

ETFMagazin

02 | JUNI 2024 5,00€

Die **neue** Generation der Geldanlage

Welcome to

JAPAN



Börse-Tokio
Das neue
Allzeit-Hoch
war erst der
Anfang

+ **Komplette
ETF-Liste:
Infos zu
2500
ETFs und
ETCs**

US-Aktien Glänzende Perspektive **Fast umsonst** Die günstigsten ETFs

Xetra. The market.

XETRA

DEUTSCHE BÖRSE ETF FORUM 2024 12. SEPTEMBER

Sie interessieren sich für die neuesten Trends und Entwicklungen auf dem europäischen ETF-Markt? Dann nehmen Sie an dem größten Branchentreffen mit spannenden Inhalten und Diskussionen teil.

Lebhafte Podiumsdiskussionen, informative Workshops unserer Sponsoren und ausreichend Zeit für Networking: Seien Sie unser Gast und nutzen Sie den Tag zum Netzwerken.

Für alle, die nicht persönlich teilnehmen können, bieten wir einen Live-Stream an.

Das ETF-Forum richtet sich an Fachpublikum.

JETZT ANMELDEN



Gold Sponsoren

Xtrackers
by // DWS

ETC Group

etfbook

EUREX

First Trust

**FRANKLIN
TEMPLETON**

STOXX

Silber Sponsoren

**DEUTSCHE BÖRSE
GROUP**
Market Data + Services

expatcapital

GLOBAL X
by Mirae Asset

Sie wollen Sponsor werden? [Bitte kontaktieren sie uns.](#)

EDITORIAL

Die Wende ist da

Die jüngste Zinssenkung der Europäischen Zentralbank (EZB) war keine Überraschung und fiel zudem eher bescheiden aus. Trotzdem dürfen Anleger applaudieren. Sinkende Zinsen sind gut für die Börse: An diesem Mantra ist einiges dran. Anleihen profitieren mit steigenden Kursen und Aktien geben niedrige Zinsen zumindest Rückenwind. Mit ein Grund für die gute Verfassung der Börsen in den vergangenen Monaten war deshalb ist die Erwartung sinkender Zinsen. Damit lag der Markt wieder einmal vollkommen richtig. Die jetzt erfolgte Zinssenkung markiert die Trendwende. Zuletzt hat die Zentralbank die Zinsschrauben brutal angezogen. Jetzt werden sie wieder gelockert. Eine Grundregel der Zentralbanken lautet: Einmalige Zinssenkungen müssen vermieden werden, denn solche Einmal-Aktionen ruinieren die Glaubwürdigkeit. Dementsprechend gab es seit April 1999 nur ein einziges Mal eine EZB-Zinssenkung, auf die keine weiteren folgten. In allen anderen Fällen folgten auf den ersten Schritt mindestens fünf weitere. So wird es auch diesmal laufen. Und nicht nur die EZB wird die Zinsen herunterschrauben. Die Notenbanken der Schweiz, Schwedens und Kanadas haben schon vor der EZB damit begonnen.

Der neue Zinstrend ist eine gute Grundlage für weiter steigende Kurse. Aber wir sollten das alles nicht überbewerten. Zumindest für den Aktienmarkt sind rückläufige Zinsen zwar eine gute, aber keine zwingend notwendige Voraussetzung für steigende Kurse. Selbst wenn die Zinsen steigen, geht es am Aktienmarkt oft rund. Ganz deutlich sieht man das in der aktuellen Aktien-Hausse, die im Oktober 2022 ihren Anfang nahm. Drei Monate zuvor gab es die erste Zinserhöhung und dann setzte unsere Zentralbank die Zinsen so rasant und so deutlich nach oben wie niemals zuvor. Und was machte der Aktienmarkt? Er steht heute rund 50 Prozent höher als damals. Ähnlich lief es übrigens in der zweiten Hälfte der 1990er-Jahre. Ab Seite 14 können Sie lesen, warum auch heute einiges für eine ähnlich beglückende Entwicklung der Aktienmärkte spricht.

Ihr Uli Kühn



ULI KÜHN
Chefredakteur

IMPRESSUM

Redaktion | report media, München

Gestaltung | Ludger Vorfeld

Verlag | Das ETF Magazin erscheint in der FOCUS Magazin Verlag GmbH, FOCUS MONEY, Arabellastraße 23, 81925 München.

Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt | Georg Meck

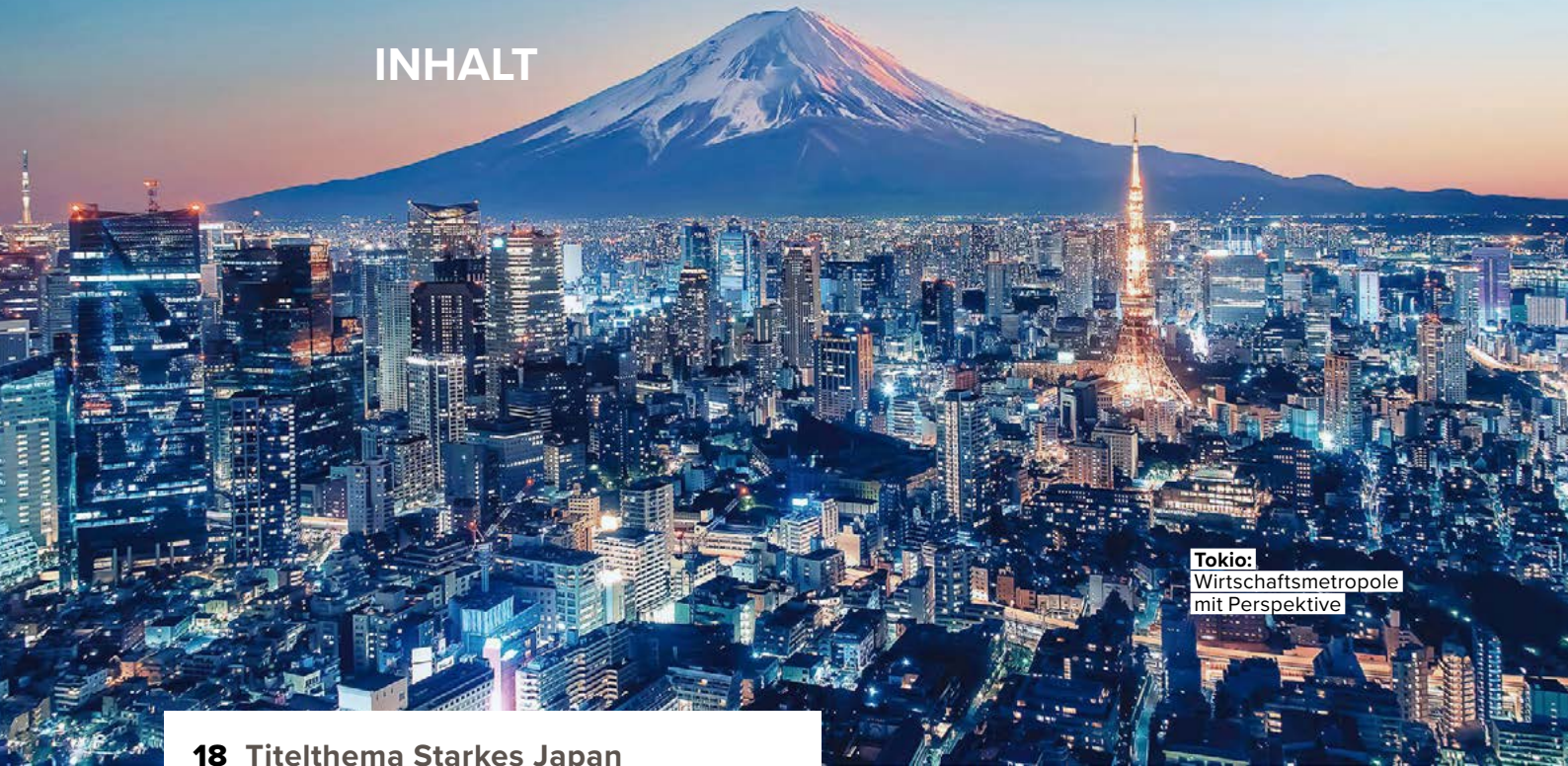
Verantwortlich für den Anzeigenteil | Doris Braß
Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 2022a, gültig seit Juli 2022.

Nachdruck ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags gestattet.

Stand | Juni 2024



INHALT



18 Titelthema Starkes Japan

Neue Rekordhochs zeigen, mit welcher Dynamik jetzt japanische Aktien die Vergangenheit abschütteln. Die Zeichen für weitere Gewinne stehen gut. Die besten ETFs für die Mega-Hausse in Tokio

6 ETF-Nachrichten

Die besten Robo-Advisor setzen auf ETFs; zuverlässiger Kontra-Indikator, raffinierte Renten-ETFs, neue ETFs für Technologiewerte und andere Aktien [↗](#)

10 ETF-Expertentreff

In diesem Jahr lohnt die Teilnahme am Xetra-ETF-Forum ganz besonders – auch online [↗](#)

11 Deutscher Pionier

Xtrackers-ETFs gehörten zu den ersten ETFs in Deutschland. Jetzt reagieren die Frankfurter wieder auf neue Kundenbedürfnisse

Interview: Michael Mohr [↗](#)

14 Börsenparty wie 1995

Jetzt könnte sich die Geschichte wiederholen. Verblüffend deutliche Parallelen zur Situation vor 30 Jahren sind ein gutes Omen für den Aktienmarkt [↗](#)

22 Fast umsonst

ETFs für die wichtigsten Märkte sind heute so preiswert wie niemals zuvor. Mit diesen Aktien- und Renten-ETFs kommen Anlegerinnen und Anleger nahezu kostenlos zum Zug [↗](#)

26 Sicher ist sicher

Wer angesichts der guten Börsen jetzt einen Rücksetzer befürchtet, sollte vorbauen. Drei bewährte Absicherungen [↗](#)

30 Die Herausforderer

Aktive ETFs setzen auf die zahlreichen Vorteile der ETF-Hülle und die Entscheidungen eines guten Fondsmanagers. Wir zeigen, wo die neue Fondsgeneration punkten kann [↗](#)

34 Wo der Fiskus zuschlägt

Auch bei ETFs fallen Steuern. Ein Steuerexperte erläutert, welche Regeln private und professionelle Investoren beachten müssen [↗](#)

Rubriken

- 3 Editorial
- 37 ETF-Marktbericht
- 38 ETF-Datenbank
- 60 ETF-Emittenten

Das ETF Magazin regelmäßig erhalten

Kostenlos abonnieren unter
www.das-etf-magazin.de



Code scannen und Abo ordern.
Kostenlos!



ETF-WELT



Digitale Helfer:
Automatisierte
Vermögensverwaltung

ROBO-ADVISOR

Alternative Beratung

VisualVest ist der beste Robo-Advisor Deutschlands. Fast so gut wie die Tochter der Fondsgesellschaft Union Investment sind bevestor, eine Tochter der DekaBank, und quirion, von der Berliner Privatbank Quirion. Zu diesem Urteil kommen die Analysten der Münchner Fondsconsult in einer jetzt veröffentlichten Studie. Robo-Advisor verstehen sich als preiswerte Alternative zu traditionellen Vermögensverwaltern. Sie setzen dabei auf automatisierte Beratung und algorithmenbasierte Investmentstrategien. Bei der Umsetzung nutzen sie überwiegend kostengünstige ETFs.

Fondsconsult untersuchte 20 in Deutschland tätige Robo-Advisor und bewertete dabei sowohl die Anlageergebnisse der Robo-Advisor, als auch qualitative Aspekte wie Produktangebot, Portfolio- und Risikomanagement, Anlegerprofilierung, Kostenbelastung, Service und Transparenz. Auf der quantitativen Seite wurden nur Strategien mit einem Track-Record von mindestens drei Jahren berücksichtigt,

welche je nach maximaler Aktienquote einer von vier Risikostufen zugeordnet wurden. Bei der Auswertung spielten neben der Rendite auch Risikokennzahlen eine wesentliche Rolle.

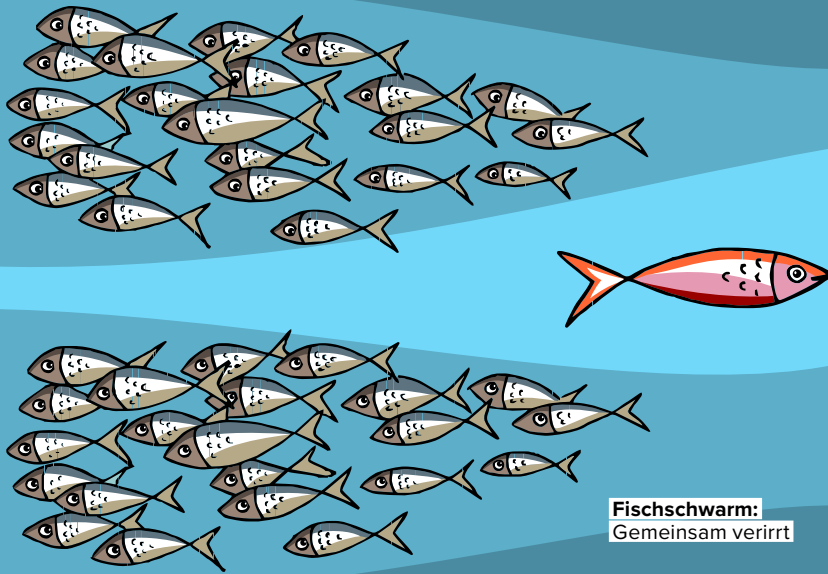
VisualVest setzte sich vor allem aufgrund seiner guten Anlageergebnisse an die Spitze des Feldes. Das Unternehmen aus dem Lager der Genossenschaftsbanken konnte unter anderem mit Hilfe der Künstlichen Intelligenz in den aktienlastigeren Strategien die jeweils beste risikoadjustierte Rendite über drei Jahre erzielen, berichtet Fondsconsult. Schlusslicht in der Fondsconsult-Hitliste der Robo-Advisor wurde der Schweizer Impact-Anbieter Inyova. Das Unternehmen könne zwar „qualitativ auf der Aktienseite mit einem hohen Individualisierungsgrad sowie einem glaubhaften Impact-Ansatz überzeugen“. Allerdings hätten die Schweizer bei allen Risikostufen sowohl „rendite- als auch risikotechnisch die schlechtesten Ergebnisse“ erzielt. Insgesamt registrierte Fondsconsult eine hohe Heterogenität des deutschen Robo-Advisor-Marktes. Kaum ein Anbieter gleiche dem anderen, sei es beim Portfoliomanagement, den eingesetzten Wertpapieren oder den Individualisierungsmöglichkeiten.

ETF-WELT

ETF-ZUFLÜSSE

Keine Schwarm-Intelligenz

Mittelzuflüsse bei ETFs sind ein zuverlässiger Kontra-Indikator für die künftige Kursentwicklung. Das zeigt eine in der Fachzeitschrift *Review of Finance* veröffentlichte Untersuchung. Für aktuell besonders gefragte ETF-Kategorien ist das keine gute Nachricht. Auf Sicht von drei bis sechs Monaten erzielen ETFs mit hohen Zuflüssen „vorhersehbar niedrigere zukünftige Renditen als ETFs mit hohen Abflüssen“, berichten die US-Forscher David Brown, Shaun Davies und Matthew und Ringgenberg. Diese umgekehrte Beziehung gelte sowohl für Aktien als auch für Rentenfonds, fanden die Wissenschaftler heraus. Ihre Untersuchung basiert auf Daten für den US-ETF-Markt. Gilt die Beziehung auch für den europäischen Markt, muss man jetzt Investments in Aktien der Eurozone zurückhaltend angehen. Seit Anfang 2022 kam es bei ETFs für diese Aktien regelmäßig zu Abflüssen – obwohl der Euro Stoxx 50 Index seit Herbst 2022 um rund 50 Prozent zulegen. Seit diesem März fließt jedoch wieder viel Geld in Eurozone-Aktien-ETFs.



Fischschwarm:
Gemeinsam verirrt

STRATEGIE

Trügerische Hoffnung

ETFs mit **gleichgewichtigem Portfolio** sind eine „ausgesprochen schlechte Idee“, findet der britische Finanzhistoriker Elroy Dimson, Professor an der Cambridge Judge Business School. Die Hoffnung, das man mit solchen ETFs den Markt schlagen könne, sei ein Trugschluss. In gleich gewichteten ETFs bzw. Indizes werden die einzelnen Aktien nicht entsprechend ihrer Marktkapitalisierung mit unterschiedlichen Gewichten vertreten, sondern jeweils zu gleichen Anteilen. Um diese Gleichheit zu erhalten, muss der Index regelmäßig ein Rebalancing vornehmen, um so wieder zur Gleichgewichtung zu gelangen. Letzendlich bedeute das jedoch, die Gewinner zu verkaufen und die Verlierer kaufen, begründet Dimson. Diese Strategie sei aber „nicht makroökonomisch konsistent“ und lebe von der Erwartung, dass die zurückgebliebenen Aktien wieder Boden gutmachen.

ETF-EINSATZ

Taktische Waffe

Profianleger verwenden ETFs heute zunehmend für den taktischen, kurzfristigen Einsatz oder für aktive Strategien, weniger jedoch für langfristige Investments. Das zeigt eine gerade veröffentlichte Umfrage der New Yorker Privatbank Brown Brothers Harriman (BBH) unter mehr als 300 institutionellen Anlegern in Europa, Asien und den Vereinigten Staaten. Etwa die Hälfte der Befragten gab an, ETFs als „Satelliten“ in ihren Portfolios zu

verwenden. Nur 40 Prozent weltweit und 33 Prozent in den USA erklärten, dass sie ETFs als Kern-Investment nutzen. „Das ist ein überraschendes Ergebnis, angesichts des heute sehr weit verbreiteten Einsatz passiver Indexfonds“, sagte Tim Huver, ETF-Experte bei BBH.

Ganz oben auf der Liste der bei den Institutionellen beliebtesten ETF-Strategien stehen laut Umfrage derzeit sogar bestimmte aktiv verwaltete ETFs. Besonders populär waren aktive ETFs die Schutz vor Verlusten bieten, auf gehebelte oder inverse Strategien setzen oder die in Kryptowährungen investieren.

NEUE ETF

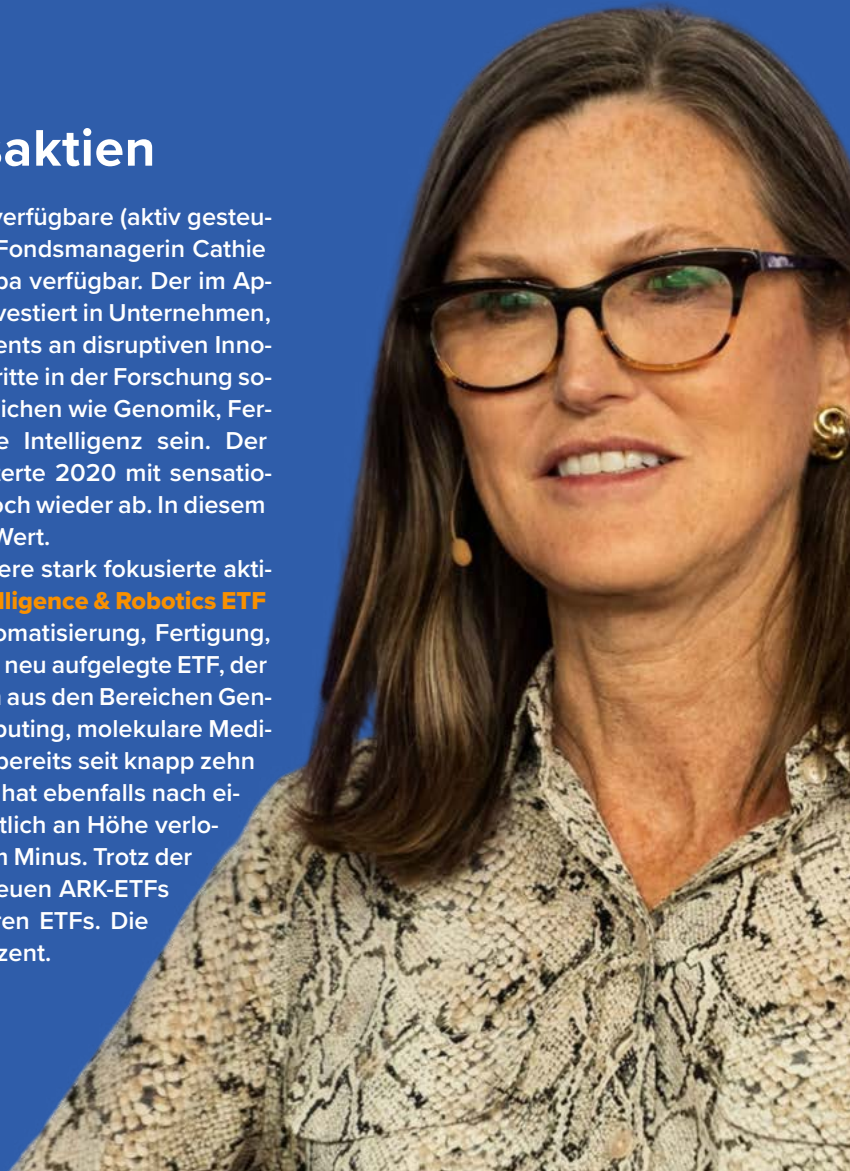
ARK

Wetten auf Zukunftsaktien

Der bislang nur in den Vereinigten Staaten verfügbare (aktiv gesteuerte) ARK Innovation ETF der prominenten Fondsmanagerin Cathie Woods ist jetzt auch als aktiver ETF in Europa verfügbar. Der im April aufgelegte **ARK Innovation UCITS ETF** investiert in Unternehmen, die nach Einschätzung des Fondsmanagements an disruptiven Innovationen beteiligt sind. Dies können Fortschritte in der Forschung sowie technologische Verbesserungen in Bereichen wie Genomik, Fertigung, Transport, Energie und künstliche Intelligenz sein. Der amerikanische ARK Innovation ETF begeisterte 2020 mit sensationellen Kursgewinnen, gab diese danach jedoch wieder ab. In diesem Jahr verlor der US-ETF rund 18 Prozent an Wert.

Ebenfalls Mitte April listete ARK zwei weitere stark fokussierte aktive Aktien-ETFs. Der neue **ARK Artificial Intelligence & Robotics ETF** setzt auf Aktien aus den Bereichen KI, Automatisierung, Fertigung, Transport, Energie und Materialien. Der dritte neu aufgelegte ETF, der **ARK Genomic Revolution** investiert in Aktien aus den Bereichen Genetherapie, Bioinformatik, bioinspiriertes Computing, molekulare Medizin und pharmazeutische Innovationen. Die bereits seit knapp zehn Jahren verfügbare US-Ausgabe dieses ETFs hat ebenfalls nach einem extremen Höhenflug im Jahr 2020 deutlich an Höhe verloren und ist in diesem Jahr rund 25 Prozent im Minus. Trotz der gemischten US-Erfolgsbilanz gehören die neuen ARK-ETFs zu den teuersten in Deutschland verfügbaren ETFs. Die laufenden Kosten betragen jeweils 0,75 Prozent.

Fondsmanagerin Woods:
setzt auf Disruption



FIXED MATURITY

Anleihen-ETFs Version 2.0

Amundi und Invesco sind jetzt auch mit Fixed-Maturity-ETFs gestartet, wie vor einigen Monaten bereits Blackrock (iShares) und die DWS (Xtrackers). Bei dieser neuen Form der Renten-ETFs laufen die ETFs nicht unbegrenzt wie andere ETFs, sondern werden am Ende einer vorgegebenen Laufzeit liquidiert. Dann wird den ETF-Anlegern der Nennwert der Anleihen des ETF-Portfolios anteilig ausgezahlt. Zinsen werden während der Laufzeit regelmäßig ausgeschüttet. Anleger profitieren so von laufenden Zinszahlungen sowie einer kalkulierbaren Rendite ohne Kursrisiko – wenn sie die ETFs nicht vor Ende ihrer Laufzeit verkaufen.

Die Fixed Maturity-ETFs von Amundi investieren in ein Portfolio aus Bundesanleihen oder Euro-Staatsanleihen, die 2027 bzw. 2028 fällig werden. Die laufende Kosten betragen je 0,09 Prozent. Invesco bietet seit Ende Mai fünf ganz ähnlich konstruierte Renten-ETFs. Diese unter dem Namen Invesco BulletShares angebotenen ETFs investieren jedoch in US-Unternehmensanleihen bester Bonität. Sie haben Fälligkeiten von 2026 bis 2030. Jeder ETF repliziert mit der Sampling-Methode Bloomberg-Index und beachtet dabei auch ESG-Faktoren. Die laufenden Kosten der Invesco BulletShares betragen je 0,10 Prozent p.a.

NEUE ETF

ONLINE

Täglich ETF-News

Topaktuelle Informationen über neu gelistete ETFs, aktuelle Trends im ETF-Handel und weitere Neuigkeiten im ETF-Geschäft gibt es täglich online auf den ETP-News-Seiten der Börse Frankfurt.

www.boerse-frankfurt.de/nachrichten/etps

MULTI-FAKTOR

Wachstum und Qualität

Genau 100 Unternehmen finden sich im Portfolio des neuen **WisdomTree US Quality Growth ETF**. Um in diese Hitliste aufgenommen zu werden, müssen die Gesellschaften sowohl in Bezug auf Wachstum als auch Bilanzqualität hervorragendes leisten. Den Wachstumsfaktor misst der ETF-Anbieter WisdomTree mit dem prognostizierten Anstieg von Netto-Gewinn, EBITDA und Umsatz der letzten fünf Jahre. Der Qualitätsfaktor stellt auf die durchschnittliche Eigenkapital- und Gesamtkapitalrendite der letzten drei Jahre ab. Anhand dieser beiden Faktoren werden die 500 US-Aktiengesellschaften bewertet. Die 100 Unternehmen mit der höchsten Wertung werden dann für das Portfolio des neuen ETFs ausgewählt. Die laufende Kosten des ETFs betragen 0,33 Prozent.



US-AKTIEN

99 kleine Dividendenperlen

Mit einem neuen ETF der US-Fondsboutique First Trust investieren Anleger in kleinere US-Aktiengesellschaften mit vielversprechender Dividenden-Entwicklung. Der seit Mitte Mai an der Frankfurter Börse notierte **First Trust SMID Rising Dividend Achievers ETF** bildet dazu die Wertentwicklung des Nasdaq US Small Mid Cap Rising Dividend Achievers Index ab. Der Referenzindex wird von Experten der Nasdaq definiert und regelmäßig angepasst. Aktuell enthält der Index 99 Unternehmen aus dem Bereich der Small und Midcaps, die ihren Dividendenwert in den vorangegangenen drei- und fünfjährigen Jahreszeiträumen gesteigert haben und nach Einschätzung der Nasdaq und am ehesten in der Lage sind, diese Dividendensteigerungen in der Zukunft fortzusetzen. Etwa 30 Prozent des ETF-Vermögens entfällt auf Aktien aus dem Finanzsektor. Industriewerte und Konsumgüter-Hersteller kommen auf jeweils 21 Prozent. Der ETF hat laufende Kosten von 0,60 Prozent.

Kupfer:
Begehrtes Metall



ROHSTOFFE

Industrie-Bedarf im Visier

Die britische Fondsgesellschaft Legal & General IM hat jetzt einen neuen Rohstoff-ETF aufgelegt. Der **L&G Multi-Strategy Enhanced Commodities ex-Agriculture & Livestock ETF** bietet Zugang zur Wertentwicklung eines Rohstoffkorbs aus den Bereichen Energie, Industrie- und Edelmetalle über Terminkontrakte mit unterschiedlichen Verfallsterminen. Der Agrar- und Viehsektor wird nicht berücksichtigt. Der ETF ist vollständig besichert. Da Futures-Kontrakte eine begrenzte Laufzeit haben, werden diese regelmäßig gegen den Futures-Kontrakt mit dem nächsten Fälligkeitstermin ausgetauscht. Die beim Kontrakt-Wechsel mitunter entstehenden Rollverluste will der L&G-ETF durch ein flexibles Investmentregime so gering wie möglich halten.

Deutsche Börse ETF-Forum 2024

12. September 2024

Märkte, Strategien, Indizes

Tagung für institutionelle Investoren,
Anlageberater und Vermögensverwalter

ETF-Forum am 12.09.2024

Beginn: **11.00 Uhr**

Get-together: **17.45 Uhr**

Veranstaltungsort:

**Meliá Frankfurt City, Senckenberganlage 13,
60325 Frankfurt am Main**

Kostenlose Anmeldung für die Veranstaltung
oder den Live-Stream sowie weitere Infos
online. **Hier klicken!**

[https://home-etf-forum.deutsche-boerse-
events.com/](https://home-etf-forum.deutsche-boerse-events.com/)

Programm

10.00 – 11.00 Uhr	Anmeldung und Frühstück
11.00 – 11.15 Uhr	Begrüßung
11.15 – 12.00 Uhr	Roundtable ETF Landscape Die Zukunft der ETF-Branche in Europa
12.00 – 12.45 Uhr	Global Economic Outlook Chef-Volkswirte präsentieren ihre Einschätzung
12.45 – 14.00 Uhr	Networking Lunch
14.00 – 14.30 Uhr	Keynote
14.30 – 15.00 Uhr	Renten-ETF Vorteile gegenüber Einzelanleihen
15.05 – 16.00 Uhr	Breakout Session I + II Workshops zu den Themen Zinssituation und Anleihen, Crypto-Entwicklung, Derivate u.a.
16.00 – 16.45 Uhr	Kaffeepause
16.45 – 17.15 Uhr	Aktive ETF Was treibt die Nachfrage und welchen Mehrwert bieten aktive Strategien?
17.15 – 17.45 Uhr	ETF-Markt: Der deutsche Privatanlegermarkt als Wachstums- treiber der Branche
17.45 – 20.30 Uhr	Get-together





Erfolgreicher Pionier

Der Anbieter der Xtrackers-ETFs startete früh und hat sich seitdem stets auf neue Anlegerbedürfnisse eingestellt

von **WILHELM NORDHAUS**

Als sich 2007 ein kleines Team der Deutschen Bank daran machte, einen neuen ETF-Anbieter in einem noch jungen Markt aufzubauen, konnte niemand ahnen, was sich daraus entwickeln sollte: Heute stecken in mehr als 300 Xtrackers ETFs und ETCs rund 200 Milliarden Euro und das Geschäft mit den Indextrackern ist eine der wichtigsten Säulen des börsennotierten Assetmanager DWS, bei dem die Deutsche Bank die Mehrheit der Anteile hält. Gemessen am aktuell verwalteten Vermögen ist die Deutsche-Bank-Tochter aktuell der drittgrößte ETF-Anbieter in Europa. Gemessen an den Zuflüssen sei Xtrackers sogar noch dynamischer positioniert, versichert Simon Klein, Global Head of Xtrackers Sales bei der DWS. „Das Momentum ist auf unserer Seite. Wir sind auf einem gutem Weg, mittelfristig wieder die Nummer 2 bei ETFs in Europa zu werden“, erläutert Klein.

Schon beim Start vor 17 Jahren ging es rasant zu. Xtrackers war in den ersten Jahren der am schnellsten wachsende ETF-Anbieter in ganz Europa. „Es war besonders motivierend zu sehen, mit welchem Engagement sich unser Team in dieser Zeit entwickelt hat und wie eng wir mit unseren Kunden zusammengearbeitet haben“, erinnert sich Klein an die ersten Jahre.

Kundenbedürfnisse im Fokus. Eine Konstante war jedoch stets die Veränderung. Genauso, wie sich die Wünsche der Anleger geändert haben, hat sich die Xtrackers-Produktpalette im Laufe der Zeit entwickelt. Zum Start von Xtrackers 2007 waren synthetische ETFs bei Anlegern deutlich beliebter, entsprechend lag damals der Schwerpunkt der Produktpalette auf ETFs mit dieser Replikationsmethode. Als sich mit den Jahren die Präferenzen vieler Anleger änderten, wandelte

sich auch das Xtrackers-Angebot. Heute wird bei der Mehrzahl der Xtrackers-ETF der Index mit der physischen Replikationsmethode abgebildet.

Die zweite Veränderung, ebenfalls in Reaktion auf neue Kundenwünsche, war ab 2017 der systematische Aufbau eines breiten Angebots an ESG-ETFs. Doch auch in anderen Bereichen wurde in den vergangenen Jahren konsequent das ETF-Sortiment erweitert. Heute finden Anlegerinnen und Anleger in der Xtrackers-ETF-Palette Fonds für nahezu jede Anlageidee, von Aktien- und Anleihen-ETFs über Geldmarkt- und Rohstoff-Fonds bis zu Multi-Asset-Portfolio-ETFs. Vor allem das Angebot der Anleihen-ETFs wurde in den vergangenen Jahren stark ausgebaut, zuletzt unter anderem mit den Target-Maturity-ETFs. Seit Kurzem bietet die DWS zudem auch Bitcoin- und Ethereum-Krypto-ETCs an. Diese wurden gemeinsam mit einem US-Spezialisten für Krypto-Assets aufgelegt.

Gelungene Innovationen. Diese stetige Erneuerung der Produktpalette sei wichtig, dürfe aber kein Selbstzweck sein, erklärt Michael Mohr, Global Head of Xtrackers Products der DWS. „Wir kommen mit neuen ETFs erst dann an den Markt, wenn wir sicher sind, dass sie für Investoren Mehrwert bieten“, verrät der Chef-Produktmanager. Offensichtlich hat sein Team eine gute Nase: Viele Xtrackers-ETFs haben sich im Laufe der Jahre zu Bestsellern entwickelt. So stecken im Xtrackers EUR Overnight Rate Swap ETF knapp acht Milliarden Euro. Dieser ETF bot als einer der ersten ETFs Zugang zum Euro-Geldmarkt. Der Xtrackers S&P 500 Equal Weight ETF, kommt auf mehr als sechs Milliarden Euro Vermögen. Dieser ETF investiert gleichgewichtet in die 500 Mitglieder des US-Leitindex und vermeidet damit ein Klumpenrisiko bei den Mega-Tech-Werten. >>>

INTERVIEW MICHAEL MOHR

von ULI KÜHN

Investoren Mehrwert bieten“

Der Chef-ETF-Produktentwickler der DWS erläutert die Xtrackers-Innovations-Strategie und verrät, warum sein Haus auch auf die Zusammenarbeit mit externen Partnern baut

Was waren die wichtigsten Neuerungen der Xtrackers-Produktpalette?

Wir kommen mit neuen Produkten erst dann an den Markt, wenn wir sicher sind, dass sie Investoren einen Mehrwert bieten. Nehmen Sie unseren Artificial Intelligence & Big Data ETF. Dafür haben wir mit Partnern einen Index mit einem vorausschauenden Ansatz entwickelt: Aussichtsreiche Aktien sollen so auch durch den Einsatz künstlicher Intelligenz gefunden werden. Dieser ETF war einer der erfolgreichsten thematischen ETFs der letzten Jahre, gemessen an Mittelzuflüssen und Wertentwicklung. Ein anderes Beispiel sind zwei Xtrackers ETFs, mit denen Anleger im Portfolio neuen Risiko- und Renditeaspekte berücksichtigen können. Einer dieser ETFs orientiert sich an den UN-SDG-Zielen, der andere fokussiert auf Biodiversität.

Was sind die wichtigsten Herausforderungen bei der Weiterentwicklung?

Insgesamt ist die ETF-Produktlandschaft in Europa wesentlich kleinteiliger geworden. Das bietet viele Chancen, aber macht die Auswahl auch schwieriger. Beispielsweise gibt es im Bereich Nachhaltigkeit sehr unterschiedliche Ansprüche und Vorstellungen von verschiedenen Investorengruppen. Außerdem werden die regulatorischen Anforderungen mit Blick auf Portfolios und Offenlegung laufend weiterentwickelt.

In welchem Bereich verändert sich die ETF-Welt am stärksten?

Im festverzinslichen Segment hat sich besonders viel bewegt, ein Beispiel sind die Target Maturity ETFs als völlig neuer Baustein für Anleiheinvestoren. Es kommt gerade bei neuen ETFs auf eine einfach erklärende, transparente Kommunikation zwischen ETF-Anbieter und Anlegern an. Man braucht dafür Partner, die mit gut zugänglichen und verständlichen Informationen den Investoren zur Seite stehen.

Wie meistern Sie diese Herausforderung?

Bei unseren neuen Bitcoin- und Ethereum-Xtrackers ETCs arbeiten wir eng mit unserem Partner Galaxy Digital zusammen. Gemeinsam haben wir nicht nur ein qualitativ hochwertiges Angebot zusammengestellt, sondern liefern viele Informationen und Bildungsmöglichkeiten zu der für viele Anleger immer noch neuen Anlageklasse der Krypto-Assets.

Was bietet die DWS im Bereich der aktiven ETFs?

Wir bieten schon lange aktive Xtrackers-ETFs an, haben sie aber nie unter diesem Label vermarktet. Wichtig ist, dass der Kern der Marke „ETF“ beibehalten bleibt: Es sind stets nachvollziehbare, transparente, liquide und kostengünstige Strategien. Wir sehen gute Chancen für aktive ETFs im Bereich Multi-Asset und bei neuen, weniger liquiden Anlagekategorien – und dort, wo mit neuartigen Datenpunkten innovative Investmentlösungen geschaffen werden können.



MICHAEL MOHR
verantwortet als
Global Head of Xtrackers Products bei der DWS die Entwicklung neuer ETFs und ETCs

BEVOR DU DEIN GELD INVESTIERST: INVESTIER IN DEINEN KOPF.

mission money

Machen Sie mehr aus Ihrem Geld! Auf unserem YouTube-Kanal finden Sie jede Woche Interviews mit den renommiertesten Börsenexperten und aktuelle Marktanalysen



Jetzt abonnieren und profitieren!

www.youtube.com/@MissionMoney

AKTIENMARKT

Börse New York:
Gründe für
Feierlaune



Börsenparty wie 1995

Verblüffend deutliche Parallelen zur Situation vor 30 Jahren deuten an, wie es am Aktienmarkt weitergehen könnte. Wiederholt sich die Geschichte, warten stolze Gewinne

von ULI KÜHN

Das Jahr 1995 war in mancher Hinsicht ein eher gewöhnliches Jahr: Auf dem Balkan wütete ein schrecklicher Krieg, die IG-Metall setzte die 35-Stunden-Woche durch, Steffi Graf gewann zum sechsten Mal in Wimbledon. Doch für Aktienhändler und Investoren war 1995 ein Jubeljahr. Es war das Jahr, in dem die US-Zentralbank Fed den Startschuss gab zur stärksten Aktien-Rally der jüngeren Geschichte. Jetzt könnte sich die Geschichte wiederholen, sagt Chen Zhao, Chief Global Strategist des unabhängigen kanadischen Research-Hauses Alpine Macro. „Natürlich darf man keine exakte Wiederholung erwarten. Aber die verblüffenden Parallelen zwischen damals und heute deuten an, wie sich die Börsen entwickeln werden“, erklärt Zhao. Behält er recht, werden bei Anlegern wieder die Korken knallen.

Wir erinnern uns: Nach dem traurigen Börsenjahr 1994 ging es 1995 umso schneller bergauf. Bereits nach drei Monaten waren die ersten zehn Prozent Kursanstieg geschafft. Aber das war nur die Overtüre. An Sylvester konnte Aktienkäufer auf ein Jahresplus von 35 Prozent anstoßen. Dann ging die Börsenparty richtig los. Im Februar 1998 schloss der Index erstmals über der 1000-Punkte-Marke: 100 Prozent Plus in weniger als drei Jahren. Nur zwei Jahre später waren weitere 50 Prozent Anstieg zu verbuchen. Am 24. März 2000 markierte der S&P-500 mit 1527 Punkten einen Rekord, der für sieben Jahre sein Allzeithoch blieb.

230 Prozent Zuwachs in sechs Jahren, das gibt es selten. Doch auch die aktuelle Aktienhausse ist nicht von schlechten Eltern. Seit dem Ende der letzten Korrektur im Oktober 2022 sind bereits wieder 40 Prozent Plus zu verbuchen. Die ersten Börsenprofis werden langsam nervös. Selbst Hedgefonds-König Ray Dalio muss

anscheinend seine Kunden beruhigen und erklärte deshalb Ende Februar in einem LinkedIn-Post: „Am Aktienmarkt kann ich aktuell keine Blase erkennen.“ Dalio misst das Ausmaß der Übertreibung mit seinem „Bubble-Indikator“, der auf sechs Überhitzungserrscheinungen abstellt. Aktuell steht der Indikator im mittleren Bereich. Nach Dalios Meinung sind die anhaltenden Kursgewinne kein Zeichen von irrationaler Überschwang, sondern von rationaler Begeisterung.

Atemberaubende Rally. Ähnlich war es vor dreißig Jahren. Schon 1996 sprach der damalige US-Zentralbankchef Alan Greenspan von ‚irrationalem Überschwang‘. Doch Greenspans Blase platzte erst vier Jahre später. „Wer nach Greenspans Warnung weiterhin Geld in Aktien steckte, kassierte großzügige Renditen“, erinnert der US-Ökonom Burton Malkiel. Nach seiner Einschätzung „besteht kein Zweifel daran, dass der aktuelle Aktienmarkt viele Ähnlichkeiten mit der Internetblase aufweist“. Doch die Lage gleiche eher dem Bullen-Markt von 1996, als der Börse von 2000, als die Kurse zusammenbrachen.

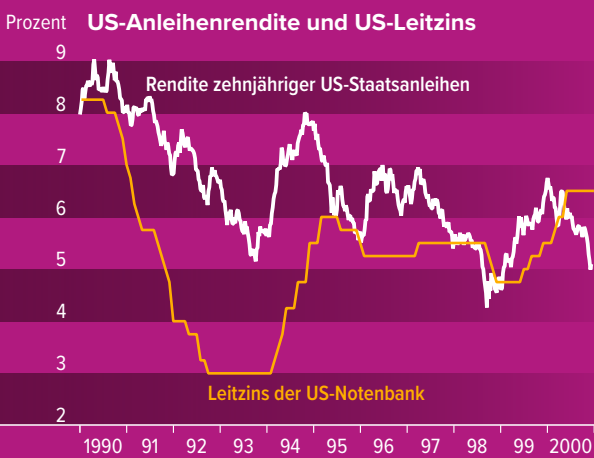
Auch Ed Yardeni, Chef von Yardeni-Research erkennt starke Parallelen zur Börse vor 30 Jahren. „Wir haben bislang die aktuelle Situation gern mit den 20er- und 70er-Jahren verglichen. Doch nach der starken Hausse seit Oktober 2022 erscheint uns inzwischen ein anderes Szenario passender: die zweite Hälfte der 90er-Jahre“, sagt der Wall-Street-Kenner und renommierte Fed-Beobachter. Vor 30 Jahren hätte der Nasdaq dem breiten Aktienmarkt den Weg gewiesen. Dies scheine sich zu wiederholen. Die Entwicklung in der zweiten Hälfte der 90er-Jahre sei auch das wahrscheinlichste Skript für die Entwicklung der US-Leitzinsen im Rest des laufenden Jahrzehnts. „Damals schossen die Akti- >>>



AKTIENMARKT

Kein Zinsproblem

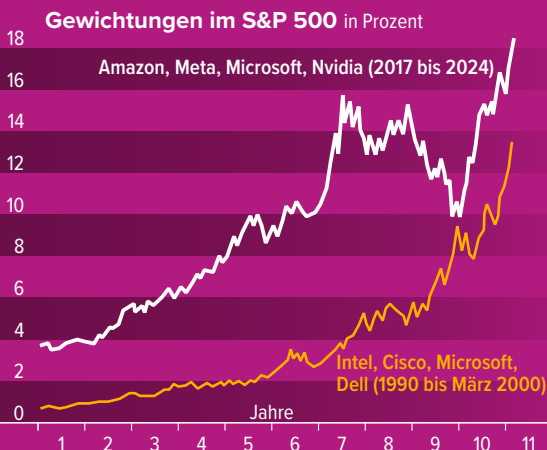
Von Herbst 1993 bis Mitte 1996 stieg der US-Leitzins um 300 Basispunkte, und damit fast so rasant wie 2022 und 2023. Doch obwohl die US-Zentralbank die Zinsschrauben massiv anzog, stürzte die US-Wirtschaft nicht in eine Rezession und an der Börse kletterten die Aktienkurse jahrelang rasant nach oben. Jetzt scheint sich die Geschichte zu wiederholen.



Quelle: Alpine Macro

Starke Zugpferde

Heute sind vor allem die extremen Kursgewinne einiger schwergewichtiger Technologie-Aktien für die gute Börsenentwicklung verantwortlich. Amazon, Meta, Microsoft und Nvidia stellen zusammen fast 20 Prozent des S&P-500-Index aus. Das gab es schon mal. In den 90er Jahren waren Cisco, Dell, Intel und Microsoft die Zugpferde der Wall Street.



Quelle: Alpine Macro

enkurse in die Höhe. Der positive Vermögenseffekt kurbelte das Wirtschaftswachstum an. Die Inflation wurde durch ein rasches Produktivitätswachstum gedämpft“, bilanziert Yardeni.

Blühende Börsen. Alpine-Macro-Chef Zhao zieht ähnliche Schlüsse. 1994 sei der Fed ein seltenes Kunststück gelungen – dass sie womöglich heute ein zweites Mal zustande bringt. Von Herbst 1993 bis Mitte 1996 stieg der US-Leitzins um 300 Basispunkte, und damit fast so rasant wie seit Anfang 2022. Doch obwohl die US-Zentralbank die Zinsschrauben massiv anzog, stürzte die US-Wirtschaft nicht in eine Rezession, während sowohl Inflation als auch Arbeitslosigkeit massiv zurückgingen. „Die US-Wirtschaft weigerte sich, dem Druck steigender Zinsen zu erliegen. Stattdessen entwickelte sich in der zweiten Hälfte der 90er-Jahre ein disinflationärer Boom, angetrieben von Produktivitätsfortschritten und der Internet-Revolution“, berichtet Zhao.

Auch auf die Zinserhöhungorgie der Zentralbank im Jahr 2022 folgte bislang keine Rezession. Im Gegenteil: Im ersten Quartal 2024 präsentierte sich die US-Wirtschaft erneut robust mit einer jährlichen Wachstumsrate von 2,9 Prozent. Die Inflationsrate betrug im April nur noch 3,4 Prozent. Ende 2022 stiegen die US-Verbraucherpreise noch doppelt so stark. Diese Stärke der US-Wirtschaft hätte es in der zweiten Hälfte der 90er-Jahre der Fed erlaubt, die Zinssätze auf dem erreichten Plateau zu halten, erklärt Zao. Jetzt könnte sich die Fed für eine ähnliche Strategie entscheiden: ein paar kleine Zinssenkungen, gefolgt von einer Pause, oder womöglich auch gar keine Zinssenkungen. „Die Fed gerät nicht in Panik, weil die Wirtschaft nicht in Schwierigkeiten ist. Erwarten Sie keine übereilte Lockerung“, sagt der Analyst.

Zhao zeigt noch weitere Parallelen auf. Damals wie heute war die US-Wirtschaft fitter als die Wirtschaft anderer wichtiger Volkswirtschaften. Entsprechend stark zeigte sich damals der US-Dollar. Auch heute könne deshalb „die starke Divergenz zwischen den Vereinigten Staaten und dem Rest der Welt bedeuten, dass der Dollar noch länger stark bleibt“.

Alles in allen sei die Botschaft für heute ziemlich eindeutig, resümiert Zhao: Eine starke US-Wirtschaft bei tendenziell sinkender Inflation und steigender Produktivität, begleitet von zunehmenden Unternehmensgewinnen und höheren Gewinnspannen. Genau wie vor 30 Jahren. Wenn die Fed, wie von Alpine Macro erwartet, in der zweiten Jahreshälfte die Zinsschraube etwas lockert, dürfte das eine ähnliche Rallye auslösen wie 1995, auch diesmal angeführt von den großen Technologiewerten. „Bereiten Sie sich auf einen blühenden Aktienmarkt vor“, empfiehlt der Börsenstrategie. |||

Lockende US-Aktien-ETFs

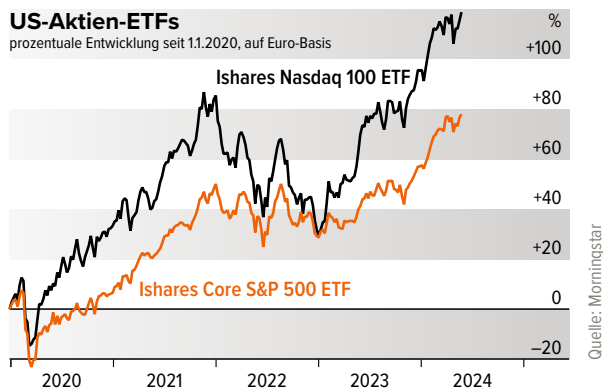
Der amerikanische Aktienmarkt präsentiert sich in vielen Facetten und fast ebenso vielen ETFs. Besonders groß – und inzwischen auch sehr preiswert – ist das Angebot bei ETFs auf den Leitindex S&P 500. Beim kostengünstigsten, dem SPDR S&P 500 ETF von State Street Global Advisors, belasten nur noch bescheidene 0,03 Prozent laufende Kosten. Dieser ETF bildet den Index physisch ab. Synthetisch replizierende ETFs, die den Index mithilfe von Wertpapierswaps abbilden, können unter Umständen eine leicht höhere Rendite bringen, denn sie profitieren von einem Steuervorteil bei der Besteuerung der Dividenden. Die beiden preiswertesten synthetisch replizierenden ETFs sind der Invesco S&P 500 ETF und der iShares S&P 500 Swap ETF mit einer Kostenquote (TER) von je 0,05 Prozent. ETFs auf den Nasdaq-100-Index haben dagegen meist Kosten von mindestens 0,20 Prozent. Nur der AXA IM Nasdaq 100 ETF liegt mit einer TER von 0,14 Prozent darunter.

Eine spannende Alternative zu ETFs auf die bekannten Indizes sind zwei Faktor-ETFs. Der Invesco S&P 500 QVM ETF orientiert sich bei der Zusammenstellung des Portfolios nicht an der Marktkapitalisierung der Unternehmen, sondern an den drei Rendite-Faktoren Quality, Value und Momentum. Invesco bewertet jedes S&P-500-Unternehmen zweimal im Jahr anhand der Bilanzqualität, der Börsenbewertung sowie der Kursdynamik der Aktie. Alle drei Faktoren gelten als verlässliche Performance-Treiber. Der ETF bestätigt das: In den vergangenen

drei Jahren hängt er den S&P-500-Index relativ deutlich ab, vor allem, weil er das schwierige Aktienjahr 2022 ohne Verluste überstand. Auch in diesem Jahr liegt der ETF mit einem Plus von mehr als 18 Prozent vor dem US-Leitindex.

Stark bei anziehenden Aktienkursen zeigte sich in den vergangenen Jahren auch der iShares MSCI USA Momentum Factor ETF, der in rund 120 US-Aktien mit besonders dynamischer Kursentwicklung investiert. Mit mehr als 20 Prozent Kursplus seit Jahresbeginn hängt er jetzt erneut den Gesamtmarkt ab. Der Grund: Kursraketen wie Nvidia und Broadcom sind in diesem ETF viel höher gewichtet als im S&P 500, Schwächlinge wie die Apple-Aktie sind dagegen im ETF-Portfolio nicht vertreten.

Starke Show



Attraktiv und preiswert

296 ETFs für US-Aktien notieren inzwischen an der Frankfurter Börse. Die Tabelle unten zeigt einige besonders interessante ETFs. Eine umfassende Übersicht findet sich in unserer ETF-Datenbank ab Seite 40.

Name	ISIN	Kosten p.a. in %	Volumen in Mio. Euro	Replikation	Ertragsverwendung	Rendite 2024 in %	Rendite 3 J. in % pa
SPDR S&P 500	IE00B6YX5C33	0,03	8317	physisch	ausschütt.	11,4	13,3
iShares S&P 500 Swap	IE00BMTX1Y45	0,05	4279	synthetisch	thesaur.	11,6	13,6
Invesco MSCI USA	IE00B60SX170	0,05	4172	synthetisch	thesaur.	11,1	12,8
AXA IM Nasdaq 100	IE000QDFFK00	0,14	772	physisch	thesaur.	10,4	n.v.
iShares MSCI USA ESG Enhanced	IE00BHZPJ908	0,07	5593	physisch	thesaur.	9,8	10,9
Invesco S&P 500 QVM	IE00BDZCKK11	0,35	22	physisch	ausschütt.	18,1	16,1
iShares USA Momentum Factor	IE00BD1F4N50	0,20	317	physisch	thesaur.	21,0	8,9

Quelle: Morningstar, Stand 31.05.2024

JAPAN

Glückskatze:
Tokios Börse
begeistert



Zeitenwende in Fernost

Endlich scheint sich Japan aus dem Würgegriff der Deflation befreit zu haben. Das treibt die Aktienkurse auf neue Höhen – doch noch bleibt viel Raum für weitere Gewinne

JAPAN

von **ULI KÜHN** und **RONNY KOHL**

Die Winkekatze kommt aus Japan, ist aber auch in vielen anderen Ländern Asiens gern gesehen. Denn die maneki-neko ist eine Glückskatze. Sie bringt Glück und Wohlstand, vor allem dann, wenn sie mit der rechten Pfote winkt. In den vergangenen sechs Monaten hat die maneki-neko offensichtlich besonders ausdauernd gewinkt: Um mehr als 30 Prozent schoß Japans Leitindex Nikkei 225 seit November 2023 nach oben, übersprang Mitte März endlich die magische 40 000-Punkte-Hürde, um Ende März ein neues Allzeithoch von knapp 41 000 Punkten zu markieren. Die diesjährige Rekordjagd war der vorläufige Höhepunkt einer langen und oft unterbrochenen Aufholjagd. Nach dem vorherigen Rekordhoch von 38 915 Punkten im Dezember 1989 ging es schließlich erst einmal 20 Jahre überwiegend bergab, bevor Japans Aktien dann ab 2009 wieder an Höhe gewinnen konnten. Immerhin: Seitdem hat sich der Index fast versechsfacht.

Jetzt legt die Börse erst einmal ein Verschnaufpause ein – bevor es dann weiteraufwärts gehen kann. Für den Gipfelsturm gibt es nämlich einen triftigen Grund. „Nach jahrzehntelang fallenden Verbraucherpreisen erlebt Japan jetzt die Rückkehr der Inflation. Dadurch ist das Wachstumsrad wieder in Schwung gekommen, und genau darauf hat die Börse lange gewartet“, erklärt Japan-Expertin Lilian Haag, die für die Fondsgesellschaft DWS als Portfolio-Managerin seit 1999 in asiatische und japanische Aktien investiert.

Um es ganz deutlich zu sagen: Japan verabschiedet sich jetzt aus der Null-Prozent-Welt, in der es weder Inflation noch Zinsen, noch Gehaltserhöhungen gab, und betritt die neue Zwei-Prozent-Welt, in der Preise, Zinsen und Löhne endlich wieder steigen. Es ist eine Zeitenwende: Die jüngsten Lohnerhöhungen sind die

höchsten seit 33 Jahren und es werden wohl nicht die letzten sein, denn praktisch in jeder Branche herrscht Arbeitskräftemangel. Der japanischen Zentralbank (BOJ) ist das mehr als Recht. Schon im März beendete die BOJ ihre seit acht Jahren verfolgte Politik der Negativ-Zinsen und der radikalen geldpolitischen Stimulierung. BOJ-Chef Kazuo Ueda deutete auch schon Zinserhöhungen an. Offensichtlich geht die BOJ davon aus, dass die Inflation auch künftig in der Nähe ihres Inflationsziels von zwei Prozent bleiben wird.

Aktien ins Depot. Japans Anleger werden deshalb umdenken müssen. Ihre bewährte Anlagestrategie wird künftig wohl nicht mehr funktionieren. In einer Welt mit fallenden Preisen ist Geld unter der Matratze eine feine Sache. In der neuen Zeit, mit steigenden Preisen und Zinsen, sollten Japans Sparer besser auf höher rentierende Anlageklassen wie Aktien setzen. Davon sind sie noch weit entfernt. Mehr als die Hälfte des Finanzvermögens der Haushalte entfällt auf Bargeld- und Sichteinlagen bei Banken. Im Welt-Durchschnitt sind es weniger als 30 Prozent. Japans institutionelle Investoren sind ähnlich defensiv positioniert. Investmentfonds haben in ihren Portfolios nur etwa 27 Prozent Aktien, berichtet Nicholas Smith, Japan-Strategie beim Investmenthaus CLSA. Pensionsfonds kommen nur auf neun Prozent. In den Vereinigten Staaten seien die Aktienquoten rund doppelt so hoch.

Die anstehenden Umschichtungen werden wesentlich dazu beitragen, dass Aktienkurse und die Bewertungen steigen. Die Analysten von Morgan Stanley prognostizieren, dass das Kurs-Gewinn-Verhältnis (KGV) des Topix-Index von aktuell 17 bis Ende 2030 auf 20 bis 22 steigt. Doch selbst mit einem KGV von 22 wäre der japanische Aktienmarkt immer noch günstig, >>>

JAPAN

sowohl im Vergleich zu seiner eigenen Historie, als auch zu anderen Börsen. Beim letzten Rekordhoch Ende 1989 waren japanische Aktien dreimal so hoch bewertet wie heute.

Die Kursgewinne der vergangenen Monate haben die Bewertung der Aktien nicht wesentlich nach oben getrieben, denn schließlich steigen auch die Gewinne der Unternehmen. „Japans Aktien sind immer noch extrem billig“, befindet deshalb CLSA-Strategie Smith. Auch in Bezug auf Dividenden und Kurspflege trumpften die japanischen Aktiengesellschaften auf. Schließlich würden sie im Geld schwimmen. Die Dividendenrendite am japanischen Aktienmarkt sei heute schon höher als in den USA und jetzt würden Japans Konzerne auch noch massiv Aktien zurückkaufen. „Die Buybacks gehen durch die Decke“, berichtet der Marktkenner. DWS-Managerin Haag sieht das ähnlich. „Japan ist jetzt wieder eine echte Alternative zum amerikanischen und europäischen Aktienmarkt“, schwärmt die Portfoliomanagerin. Heute seien auch vor allem die großen Gesellschaften sehr darauf erpicht, profitabler zu arbeiten. In ihrem Asien-Aktienfonds stellen japanische Titel inzwischen fast die Hälfte des Portfolios.

Japan ist übrigens auch der perfekte Markt für alle, die den richtigen Einstiegszeitpunkt bei den US-Technologieaktien verpasst haben. Japans KI-Gewinner sind nur etwa halb so hoch bewertet wie die Technologieaktien der Nasdaq. Beispiele für japanische KI-Gewinner finden sich leicht. Etwa die Investmentholding SoftBank, die 90 Prozent der Anteile des gut verdienenden Chipdesigners Arm hält; oder Tokyo Electron und Advantest, zwei führende Ausrüster der Chip-Hersteller. Auch einige Giganten der japanischen Unternehmenswelt sind im Geschäft. Der Industrie-Konzern Hitachi betreibt eine der größten industriellen KI-Plattformen der Welt. Der Telekommunikationsriese NTT entwickelt ein auf den japanischen Markt zugeschnittenes Sprachmodell.

Breites ETF-Angebot. Mit zahlreichen ETFs können von der Rekordjagd am Kabutocho profitieren. An der Deutschen Börse notieren mehr als 70 ETFs für japanische Aktien (s.S. 42). Verfügbar sind ETFs für alle großen Japan-Indizes – für den Nikkei-225 ebenso wie für den TOPIX oder den MSCI-Japan. Auch ETFs mit japanischen Small- und Midcaps oder mit Nachhaltigkeitsfokus notieren an der Börse. Fündig wird auch, wer sich an Unternehmen mit höchsten Ansprüchen an die Corporate Governance beteiligen will. Letztere finden sich etwa im relativ jungen Nikkei-400-Index, der mit dem Invesco ETF JPX-Nikkei 400 zugänglich wird. Der Nikkei 400 ist grob gesagt sowohl auf Large Caps als auch auf Small Caps mit hohen Eigenkapitalrenditen und ro- >>>

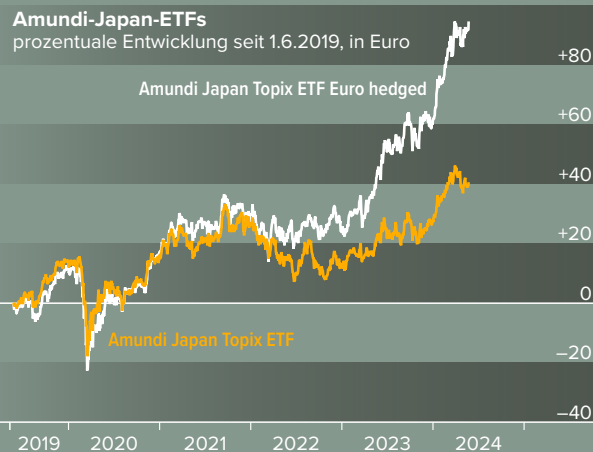
Starkes Comeback

Nach der fulminanten Hausse in den 80er Jahren blieb die japanische Börse 20 Jahre in einem schmerzhaften Abwärtstrend. Doch in den letzten Jahren nahm sie immer mehr Fahrt auf. Heute notiert der japanische Leitindex Nikkei 225 wieder so hoch wie vor 34 Jahren. Doch im Gegensatz zu damals sind Japans Aktien heute günstig bewertet.



Vorsicht Falle

Europäische Anleger sollten bei Investments in japanische Aktien die Entwicklung des Yen im Auge behalten. In der Vergangenheit machte eine abwertende japanische Währung bei europäischen Anlegern häufig einen Teil der Aktiengewinne zunichte. Dementsprechend entwickelten sich ETFs mit Währungsicherung zuletzt besser als ungesicherte ETFs.



JAPAN

busten Regeln in der Unternehmensführung ausgerichtet. Für den Index werden die Titel nicht ausschließlich anhand ihrer Marktkapitalisierung ausgewählt, sondern das Indexkomitee berücksichtigt auch weitere Punkte wie Eigenkapitalrendite oder Corporate Governance.

Einer für alle. Frei von solchen Einschränkungen bildet der MSCI Japan Index 85 Prozent des gesamten japanischen Aktienmarktes gemessen an der Marktkapitalisierung ab. Aktuell enthält der Index 217 Aktien mit großer und mittlerer Marktkapitalisierung. Der liquideste ETF für diesen Index ist iShares Core MSCI Japan mit einer Kostenquote (TER) von zwölf Basispunkten. Ebenso preiswert, und meist ähnlich liquide, sind die MSCI-Japan-ETFs von Amundi, Deka, Invesco, SPDR, UBS und Xtrackers.

Der TOPIX Index ist ein Aktienindex der japanischen Börse, der die über 1900 führenden, auf den japanischen Märkten gehandelten Unternehmen umfasst. An der Frankfurter Börse ist als einziger ETF auf diesen Index der relativ teure Amundi Japan (Topix) ETF gelistet. Allerdings hält der französische ETF-Anbieter eine preiswerte Alternative parat: den Amundi Prime Japan ETF. Die TER des Amundi Prime Japan ETFs beträgt lediglich fünf Basispunkte, womit dieser zugleich auch der billigste ETF für japanische Aktien ist. Möglich ist dies, weil der Japan-Prime-ETF auf einem Index des Frankfurter Anbieters Solactive basiert, der offensichtlich nur geringe Lizenzgebühren verlangt. Der Amundi Prime Japan ETF bildet den Solactive GBS Japan Large & Mid Cap Index nach, dessen Allokation weitgehend der des Topix-Index entspricht. Der Amundi Prime ETF enthält mit gut 300 Titeln jedoch deut-

lich weniger Aktien als der Topix. Trotzdem entspricht die Wertentwicklung des Amundi-ETFs ziemlich genau der des Topix.

Und natürlich notieren an der deutschen Börse auch ETFs auf den bekannten Nikkei-225-Index. Dieser traditionelle Leitindex enthält Nippons Blue Chips, die größten und umsatzstärksten japanischen Unternehmen. Die Gewichtung der Titel erfolgt im Nikkei 225 allerdings im Gegensatz zu den meisten anderen Aktienindizes dieser Welt nicht nach der Marktkapitalisierung der Aktien, sondern nach Durchschnittspreisen. Wer in den Nikkei 225 investieren will, kommt sehr kostengünstig mit dem Xtrackers Nikkei 225 ETF zum Zug. Mit einer Gesamtkostenquote von 0,09 Prozent ist er der preiswerteste ETF für den japanischen Leitindex. Für Anleger, die eine anhaltende Yen-Abwertung fürchten, gibt es den Xtrackers-ETF auch mit integrierter Währungssicherung, dann jedoch mit etwas höheren Kosten von 0,19 Prozent.

Auch bei einigen weiteren Japan-Aktien-ETFs minimieren die Fondsgesellschaften das Währungsrisiko für europäische Anleger. In der Vergangenheit war solch eine Absicherung häufig von Vorteil, denn oftmals entwickelten sich die Aktien der Export-Nation Japan besonders gut, wenn der Yen abwertete. Ob die Wechselkursabsicherung heute noch notwendig ist, lässt sich jedoch schwer sagen. In den vergangenen drei Jahren hat die japanische Währung massiv abgewertet. Heute ist der Yen so billig wie zuletzt vor 34 Jahren. Beginnt die japanische Zentralbank im Sommer mit Zinserhöhungen, könnte jedoch die Talfahrt des Yens enden. Doch sicher ist diese Entwicklung nicht. Japans Unternehmen dürfte ein weiterhin schwacher Yen ohnehin durchaus willkommen sein.



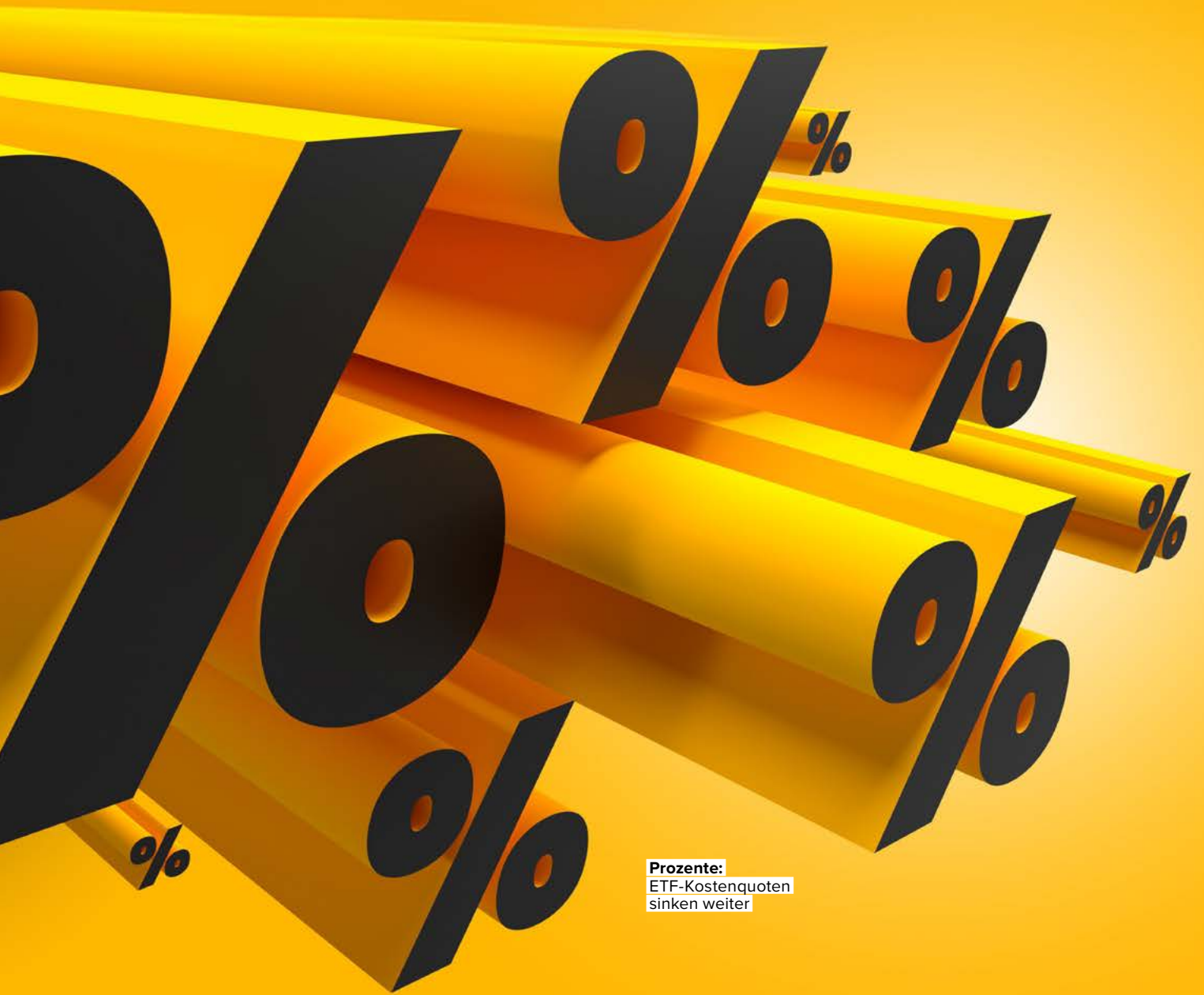
Japans Börse im Paket

An der Deutschen Börse notieren mehr als 70 ETFs für japanische Aktien, einige mit Währungssicherung, erkennbar am Zusatz EUR-Hedged. Die Tabelle zeigt einige empfehlenswerte ETF, weitere spannende Japan-ETFs auf Seite 39. Ein Klick auf die ISIN in der Tabelle unten führt zum aktuellen ETF-Kurs und weiteren Infos.

ETF Name	ISIN	Kosten pro Jahr in %	Volumen in Mio. Euro	Ertragsverwendung	Wertentw. 2024 in %	Wertentw. 3 J. in % p.a.
Amundi Prime Japan	LU1931974775	0,05	1090	ausschütt.	9,1	5,8
BNP Paribas MSCI Japan ESG EUR Hedged	LU1481203070	0,15	202	thesaur.	19,7	16,2
Invesco JPX-Nikkei 400	IE00BPRCH686	0,19	104	thesaur.	9,9	6,0
iShares Core MSCI Japan	IE00B4L5YX21	0,12	5157	ausschütt.	8,3	5,1
Xtrackers Nikkei 225	LU0839027447	0,09	1895	ausschütt.	7,1	3,1
Xtrackers Nikkei 225 EUR Hedged	LU1875395870	0,19	159	ausschütt.	16,9	12,6

Quelle: Deutsche Börse, Morningstar, Stand 4.6.2024

PREISKNÜLLER-ETF



Prozente:
ETF-Kostenquoten
sinken weiter

Fast geschenkt

Immer mehr ETFs haben inzwischen laufende Kosten von weniger als zehn Basispunkten. Für alle wichtigen Märkte stehen solche Discount-ETFs zur Verfügung

PREISKNÜLLER-ETF

von **JOHANNES HOFMANN**

Super-Investor Warren Buffett weiß, wie wertvoll niedrige Kosten sind. Bereits 2013 beschrieb er, wie seine Nachlass-Verwalter den Erbteil seiner Frau anlegen sollten: „Stecken Sie zehn Prozent des Geldes in kurzfristigen Staatsanleihen an und 90 Prozent in einem sehr kostengünstigen S&P 500-Indexfonds.“ Begründung: „Ich bin überzeugt, dass die langfristigen Ergebnisse aufgrund dieser Vorgehensweise besser sein werden als die Ergebnisse der meisten Anleger, die teure Manager engagieren“, erklärte der Chef der erfolgreichen Investmentholding Berkshire Hathaway.

Buffett empfahl auch gleich einen Indexfonds, und zwar einen des großen US-Anbieters Vanguard. Auch heute wäre das wohl eine gute Wahl. Der Vanguard S&P 500 UCITS ETF hat eine jährliche Gesamtkostenquote (TER) von nur 0,07 Prozent. Das ist sehr preiswert, doch es gibt sogar noch günstigere ETFs für den US-Leitindex. Beim SPDR S&P 500 UCITS ETF von State Street fallen nur äußerst bescheidene 0,03 Prozent an.

Schöne Anlegerwelt: Obwohl in vielen Bereichen die Inflation die Preise nach oben treibt, sinken die Kosten börsennotierter Indexfonds immer weiter. Als Exchange Traded Funds vor gut 20 Jahren nach Deutschland kamen, sah die Lage ganz anders aus. Damals gab es nur wenig ETF-Anbieter und noch weniger Wettbewerb. Zudem mussten die Fondsgesellschaften ihre Lizenzen für die Verwendung von Indizes wie dem S&P 500 teuer einkaufen. Die Gebühren für Aktien-ETFs lagen damals oft bei 0,5 Prozent pro Jahr – und damit beim Zehnfachen der heute aufgerufenen Preise. Nur noch 15 Prozent der mehr als 2000 an Xetra gehandelten ETFs haben jetzt noch eine Kostenquote von 0,50 Prozent oder mehr. Bei knapp der Hälfte der ETF fallen dagegen 0,20 Prozent oder weniger an laufenden Kos-

ten an. Alle großen Indizes lassen sich inzwischen sogar mit ETFs abbilden, die mit deutlich weniger als 0,10 Prozent belastet sind.

Allerdings: Obwohl die Kostenquoten stetig weiter sinken, kommen Anleger nicht immer automatisch in den Genuß niedriger Kosten. Manchmal behalten ETF-Anbieter nämlich ihre teureren ETFs im Programm und legen parallel dazu preiswertere ETFs auf den gleichen Index auf. So gibt es beispielsweise den iShares MSCI World ETF mit laufenden Kosten von 0,50 Prozent sowie den iShares Core MSCI World ETF mit laufenden Kosten von 0,20 Prozent (und auch das ist noch viel im Vergleich zu ETFs anderer Anbieter). Ein genauer Vergleich und ein regelmäßiger Blick auf das wachsende ETF-Angebot lohnt also. Besonders leicht gelingt das mit unserer ETF-Liste ab Seite 39 oder online mit der [ETF-Suchfunktion der Börse Frankfurt](#). Dort ist auch eine Suche mit diversen Filterkriterien möglich. Als Appetitanreger präsentieren wir im folgenden spannende Preisbrecher-ETFs für die wichtigsten Anlageregionen und -klassen.

US-Aktien für 0,03 Prozent

Der bereits im März 2012 aufgelegte SPDR S&P 500 ETF von State Street ist nicht nur einer der ältesten hier vorgestellten Fonds, sondern mit seiner Kostenquote von nur drei Basispunkten sowohl der preiswerteste ETF für den US-Aktienmarkt als auch der günstige in Deutschland verfügbare ETF. Sein Volumen stieg nach einer im vergangenen Jahr erfolgten Preissenkung spürbar an und liegt jetzt bei stattlichen zehn Milliarden Euro. Durch die Abbildung des S&P 500 Index bietet der ETF Zugang zu den 500 größten US-Unternehmen. Der ETF repliziert den S&P 500 vollständig >>>

PREISKNÜLLER-ETF

physisch, hält also alle 500 Titel in der entsprechenden Gewichtung im Portfolio. Es gibt ihn in einer thesaurierenden und einer ausschüttenden Version. Investoren, die nicht auf die physische Replizierung bestehen, sollten sich die zwei ETFs von iShares und Invesco ansehen, die den S&P 500 synthetisch replizieren und deshalb mit einer niedrigen Steuerbelastung der Dividenden punkten. Die Kostenquoten dieser beiden ETFs liegen mit sechs Basispunkten nur geringfügig höher.

Als Alternative zum Standard-US-Leitindex empfiehlt sich auch der UBS S&P 500 Climate Transition ESG ETF. Er bildet eine nachhaltige Variante des S&P 500 vollständig physisch nach und berücksichtigt nur Unternehmen, die eine geringe Kohlenstoffemission und ein hohes Rating bei Umweltschutz, sozialer Verantwortung und Unternehmensführung aufweisen. Trotzdem sind die größten Sektorallokationen und Einzelpositionen praktisch identisch zum Original-Index. Der ETF hält jedoch nicht 500 Positionen wie der S&P 500, sondern nur 366. Mit einer Gesamtkostenquote von 0,07 Prozent ist der UBS-ETF etwas teurer.

Wer US-Standardaktien im Portfolio will, aber nicht zwingend den S&P 500, hat weitere Optionen, darunter den JPM BetaBuilders US Equity ETF und den Lyxor Core US Equity ETF. Beide locken mit einer Kostenquote von 0,04 Prozent. Sie bilden Indizes von Solactive und Morningstar mit ähnlicher Allokation ab.

Europa zum Sonderpreis

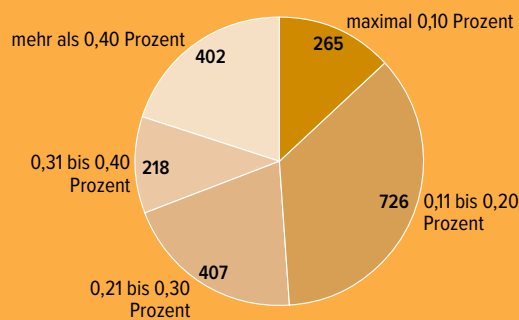
Sehr kostengünstig lässt sich mit ETFs auch in europäische Standardaktien investieren. Ein wenig bekannter aber umso preiswerterer ETF für Aktien der Eurozone ist der Amundi Prime Eurozone ETF. Der Fonds wurde bereits im Januar 2019 aufgelegt, doch sein Volumen mit rund 90 Millionen Euro noch überschaubar. Seine niedrige Gesamtkostenquote von 0,05 Prozent ist jedoch ein gutes Argument. Es gibt ihn in einer ausschüttenden und in einer thesaurierend Variante. Der ETF investiert in mehr als 200 große und mittelgroße Aktien aus der Eurozone und repliziert den Solactive GBS Developed Markets Eurozone Large & Mid Cap Index. Dessen Zusammensetzung ist sehr ähnlich wie beim MSCI EMU Index, für den mehrere Fondsgesellschaften ETFs zu deutlich höheren Kosten anbieten. Für alle, die nicht zwingend den MSCI-EMU-Index brauchen, ist der Amundi Prime Eurozone daher eine preiswerte Alternative, zumal auch die Wertentwicklung in den vergangenen Jahren weitgehend identisch war.

Deutlich konzentrierter als der Prime-Eurozon-ETF sind ETFs für den Euro Stoxx 50. Alle großen ETF-Anbieter haben preiswerte und sehr liquide ETFs auf diesen europäischen Leitindex im Programm. Er enthält >>>

Überwiegend preiswert

Die laufenden Kosten der ETFs sinken seit Jahren. Inzwischen locken von den an Xetra gehandelten mehr als 2000 ETFs schon 265 ETFs mit einer Kostenquote von 0,10 Prozent oder noch weniger. Knapp die Hälfte der ETFs glänzt mit maximal 0,20 Prozent laufenden Kosten. Nur noch ein Fünftel der hierzulande verfügbaren ETFs kommt auf eine Kostenquote von mehr als 0,40 Prozent.

Kostenquoten der Xetra-ETFs
ETF-Anzahl, ohne aktive ETFs

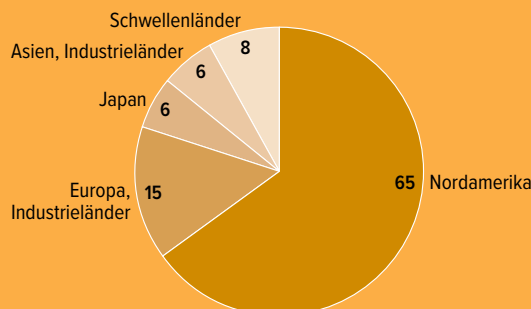


Quelle: Deutsche Börse

Lohnende Alternativen

Der MSCI-World-Index und seine um Schwellenländer erweiterte Variante MSCI ACWI definieren bei globalen Aktienindizes den Standard. Einige Fondsgesellschaften wie Amundi oder Vanguard bieten sehr kostengünstige Aktien-ETFs an, deren Zusammensetzung und Wertentwicklung sehr ähnlich ist wie die der meist relativ teuren MSCI-World-ETFs. Solche Alternativen gibt es oft auch bei anderen bekannten Indizes.

Regionale Allokation im Amundi Prime All Country World ETF
Anteile in Prozent



Quelle: Morningstar

PREISKNÜLLER-ETF

die 50 größten Unternehmen der Eurozone. Die preiswertesten ETFs für diesen Index bieten Invesco und HSBC mit jeweils nur 0,05 Prozent Kostenquote. Der Invesco ETF repliziert den Index synthetisch durch den Einsatz von Wertpapier-Swaps. Der HSBC Euro Stoxx 50 ETF repliziert den Index vollständig physisch.

Wer nicht nur in Aktien der Eurozone, sondern auch in Titel aus Großbritannien oder der Schweiz investieren will, greift zu einem ETF auf den Stoxx-Europe-600- oder den MSCI-Europe-Index. Die preiswertesten ETFs auf den MSCI Europe bieten die Schweizer UBS und die britische HSBC mit einer Kostenquote von jeweils 0,10 Prozent. ETFs für den Stoxx Europe 600 gibt es für 0,07 Prozent von Xtrackers und Amundi. Noch günstiger ist der Amundi Prime Europe ETF mit 0,05 Prozent laufenden Kosten. Auch dieser ETF bildet einen Solactive-Index ab. Und auch bei diesem Preisknüller weichen Allokation und Wertentwicklung nur unwesentlich vom MSCI Europe Index ab.

Weltbörsen im Portfolio

Bei den weltweit anlegenden Aktien-ETFs präsentiert sich Amundi dann erneut als erste Anlaufstelle für Schnäppchenjäger. Und auch hier arbeitet die französische Fondsgesellschaft wieder mit ihrem bewährten Trick: Der Amundi Prime Global ETF repliziert ebenfalls einen Index des Frankfurter Anbieters Solactive, der sich sehr eng an den MSCI World Index anlehnt. Dementsprechend entspricht auch die Wertentwicklung des Amundi Prime Global ETFs ziemlich exakt derjenigen des MSCI World Index (in Euro).

Die Kostenquote dieses ETFs beträgt 0,5 Prozent. ETFs, die den Original-MSCI-World-Index abbilden, sind mindestens doppelt so teuer. Das gilt übrigens auch für ETFs, die den MSCI All Country World Index abbilden. Der Amundi Prime All Country World ETF bildet deshalb erneut einen ähnlich gestalteten Solactive Index nach. Mit einer Gesamtkostenquote von 0,07 Prozent pro Jahr gehört denn auch dieser ETF zu den kostengünstigsten Weltaktien-ETFs.

Renten-ETFs halten mit

Auf der Anleihe Seite werden kostenbewußte ETF-Anleger ebenfalls fündig. Die günstigsten Renten-ETFs haben heute ebenfalls nur noch laufende Kosten von 0,05 Prozent. Auch sie kommen von Amundi. Der Amundi Prime Euro Govies enthält Euro-Staatsanleihen aller Laufzeiten. Der Amundi Prime Global Government Bond investiert dagegen in Staatsanleihen aus verschiedenen Industrieländern. Nur einen Schnaps teurer, mit laufenden Kosten von 0,07 Prozent, sind die Euro-Staatsanleihen ETFs von iShares, Vanguard und Xtrackers. Auch einen aktiv gesteuerten Renten-ETF gibt es für kleines Geld. Der Lyxor Smart Overnight Return ETF bietet sich mit Kosten von 0,05 Prozent als kostengünstige Alternative zu Tagesgeld-Konten an. Der ETF bringt die Rendite der Euro Short-Term Rate. Diese spiegelt die Kosten für Tagesgeld von Banken im Euroraum wieder und wird von der Europäischen Zentralbank berechnet und veröffentlicht. Der ETF repliziert die Benchmark synthetisch mithilfe von Swaps. Er brachte in den vergangenen zwölf Monaten 3,9 Prozent Rendite. |||

Billiger geht kaum noch

Etwa 15 Prozent an der Börse Frankfurt gelisteten ETFs hat heute laufende Kosten von weniger als 0,10 Prozent. Doch immer mehr liegen sogar noch tiefer. Standard bei ETFs für die wichtigsten Märkte sind heute Kosten von drei bis fünf Basispunkten. Die Tabelle zeigt die einige der spannendsten Discount-ETFs.

ETF Name	ISIN	Kosten pro Jahr in %	Volumen in Mio. Euro	Replikationsmethode	Ertragsverwendung
SPDR S&P 500	IE000XZSV718	0,03	2692	physisch	thesaurierend
Invesco MSCI USA	IE00B60SX170	0,05	4172	synthetisch	thesaurierend
Amundi Prime Europe	LU1931974262	0,05	55	physisch	ausschüttend
HSBC EURO STOXX 50	IE00B4K6B022	0,05	897	physisch	ausschüttend
Amundi Prime Global	LU1931974692	0,05	687	physisch	ausschüttend
Amundi EUR Corporate Bond	LU1931975079	0,05	938	phys. optimiert	ausschüttend
Amundi Prime Global Governm. Bond	LU1931975236	0,05	73	phys. optimiert	ausschüttend
Lyxor Smart Overnight Return	LU2082999306	0,05	267	physisch	ausschüttend

Quelle: Deutsche Börse, Stand 30.04.2024

Gewinne sichern:
effektive Strategien



Foto: Adobe Stock

Clever vorbeugen

Wer eine bevorstehende Korrektur am Aktienmarkt befürchtet, sollte das Portfolio mit geeigneten Investments absichern. Einige ausgefeilte ETFs bieten sich dafür an

von **WILHELM NORDHAUS**

An der Börse ist alles möglich. Auch das Gegenteil“, witzelte der 1999 verstorbene Börsenpapst André Kostolany. Der Spekulant und Bestseller-Autor erinnert mit seinem Bonmot daran, dass die Börse keine Einbahnstraße ist und auf tolle Gewinne mitunter plötzliche Rückschläge folgen. Angesichts der starken Kursgewinne seit Jahresbeginn und der teils sehr hohen Bewertungen könnte jetzt die Zeit reif für eine Korrektur sein. Doch aus Angst vor Verlusten jetzt Aktien

in Bargeld zu tauschen, dürfte auch nicht die beste Strategie sein. „Wer Aktien nicht hat, wenn sie fallen, der wird sie auch nicht haben, wenn sie wieder steigen“, wusste Kostolany. Ein Ausweg aus diesem Dilemma: Investiert bleiben, aber mit schlaun Investments die Folgen eines Kurseinbruchs abfedern. Mit ETFs ist auch das machbar.

Der einfachste Schutz vor den Folgen größerer Kursrückgänge ist natürlich die Diversifikation über verschiedene Anlageregionen und Anlageklassen. So >>>

PORTFOLIO

brachten chinesische Aktien im Jahr 2020 ordentliche Gewinne, während die Börsen in Europa im Corona-Schock zusammenbrachen. 2022 waren Öl- und Industrierohstoffe ein lukratives Investment, im Gegensatz zu europäischen und amerikanischen Aktien.

Anleihen bieten nur begrenzt Schutz vor Verlusten am Aktienmarkt. Anleihen sind zwar weniger volatil als Aktien und bieten in Krisenzeiten eine gewisse Stabilität, doch ihre Fähigkeit, ein gesamtes Portfolio abzusichern, ist eingeschränkt. Denn auch wenn die Zinsen inzwischen wieder über null liegen, dürften die Einkünfte aus Anleihen in der Regel nicht ausreichen, um Verluste im Aktienportfolio auszugleichen. Zudem fallen häufig auch die Kurse der Anleihen, wenn es am Aktienmarkt bergab geht. Sogar Staatsanleihen hätten im Stress-Phasen „eine niedrigere Rendite und ein höheres Volatilitätsniveau“, berechneten die Analysten der Unternehmensberatung Mercer. Besonders deutlich wurde die positive Korrelation zwischen Aktien und Anleihen im Jahr 2022, als beide Anlageklassen gleichzeitig den Rückwärtsgang einlegten.

Besser geeignet zur Diversifizierung ist der wohl älteste Wertspeicher der Welt: Gold gilt seit Jahrtausenden

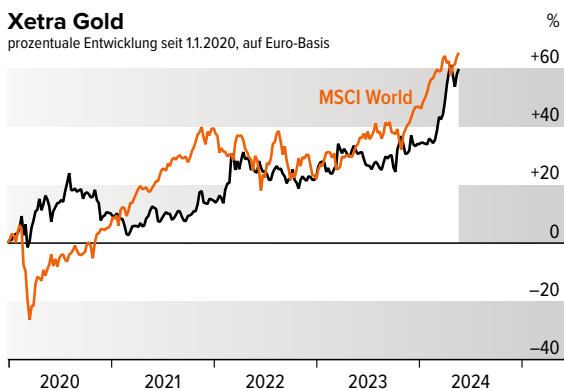
als sicherer Hafen in unsicheren Zeiten. Durch die Beimischung von Gold ins Portfolio können Anleger ihre Verluste in turbulenten Marktphasen reduzieren, berechnete Mercer. Dabei kann das Edelmetall sogar noch einen weiteren Trumpf ausspielen: Im Gegensatz zu manch anderer Absicherungstechnik hat Gold in den letzten Jahrzehnten nicht Geld gekostet, sondern ordentlich Rendite gebracht.

Andererseits gibt es natürlich keine Garantie dafür, dass der Goldpreis auch künftig weiter steigt und Verluste der Aktien abfedert. Zuverlässiger funktionieren in dieser Hinsicht Absicherungsstrategien mit Optionen und Terminkontrakten. Bei ihnen lassen sich die erwarteten Erträge und die implizierte Versicherungsprämie ziemlich exakt berechnen. Ob sich diese Art der Absicherung lohnt, ist eine andere Sache. Außerdem sind solche Derivate-Strategien eine komplexe Angelegenheit, die nicht für alle Anleger infrage kommt.

Etwas einfacher geht es mit ETFs, die Absicherungsstrategien umsetzen. Global X bietet eine Reihe solcher ETFs an, unter anderem den Global X S&P 500 Annual Tail Hedge ETF; von Amundi gibt es einen ETF, der mit Volatilitäts-Futures arbeitet (s. nächste Seite). III

GOLD

Perfekte Ergänzung



ETC-Name	Xetra-Gold
ISIN	DE000A0S9GBO
Vermögen	12010 Mio. Euro
Gesamtkostenquote	0,36 %
Wertentwicklung 2024/ 3 Jahre p.a.	16,3 / 11,7 %

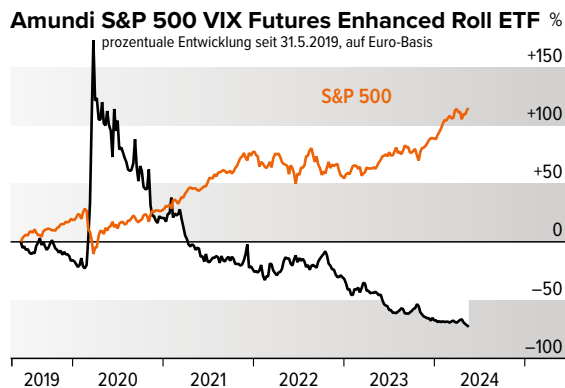
Quelle: Morningstar

Gold hat sich als robuste Anlageklasse erwiesen und trägt insbesondere in Krisenzeiten zur Stabilität im Portfolio bei“, resümieren Analysten der Unternehmensberatung Mercer in einer aktuellen Studie. Begründung: In schwierigen Börsenzeiten hätte sich Gold deutlich standfester erwiesen als Aktien und Anleihen. In der Konsequenz führte diese Stabilität zu einer langfristig hervorragenden Wertentwicklung des Edelmetalls, das heute achtmal teurer ist als zu Beginn des Jahrtausends. Doch nicht nur die Kursgewinne, sondern vor allem die guten Diversifikationseigenschaften des Edelmetalls sprechen für ein Investment, resümiert Mercer. „Die Ergebnisse unserer quantitativen Analyse zeigen, dass eine Investition in die Anlageklasse Gold eine sinnvolle Diversifizierung für ein Portfolio mit Aktien großer Marktkapitalisierung und Staatsanleihen der Eurozone bietet, speziell in Krisenzeiten“, schreiben die Analysten. Kein Wunder: Häufig steigt der Goldpreis, wenn die Aktienmärkte nach unten rauschen. Sehr deutlich wurde das zuletzt im Corona-Crash 2020. Auch in vielen früheren Krisen kletterte der Goldpreis nach oben. Wer die Diversifikationseigenschaften des Edelmetalls nutzen will, muss sich nicht Goldbarren in den Safe legen. Einfacher geht es mit einem physisch besicherten Gold-ETC wie Xetra-Gold. Anteile dieses ETCs verbiefen jeweils genau ein Gramm Gold. Xetra-Gold kann wie eine Aktie jederzeit über eine Börse ge- und verkauft werden, unkompliziert und preiswert. Bei Bedarf können sich Anleger ihr verbrieftes Gold auch nach Hause liefern lassen.

PORTFOLIO

VIX-FUTURES

Spitze im Crash



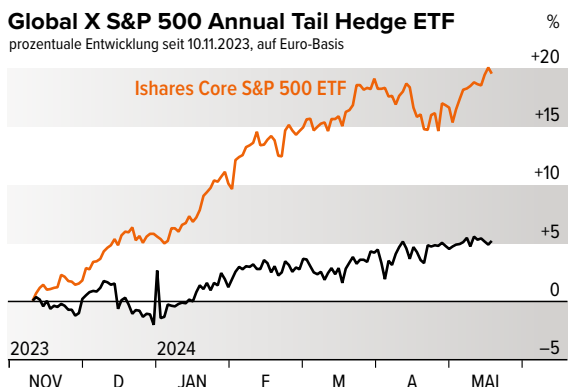
ETF-Name	Amundi S&P 500 VIX Futures Enh. Roll
ISIN	LU0832435464
Fondsvermögen	104 Mio. Euro
Gesamtkostenquote	0,60 %
Wertentwicklung 2024/ 3 Jahre p.a.	-18,6 /-32,7 %

Quelle: Morningstar

Volatilität ist im Grunde nur ein anderes Wort für starke Kursauschlägen bzw. Turbulenzen am Aktienmarkt. Volatilitäts-Indizes packen die Schwankungen in eine greifbare Zahl – und lassen sich damit als Basis für Strategien nutzen, die heftige Kursverluste ganz oder teilweise kompensieren. Das Prinzip ist einfach: Im Crash steigt die Volatilität, gemessen an einem Volatilitäts-Index, noch stärker an, als die Aktienkurse sinken. Ein Long-Investment in solch einen Volatilitäts-Index führt demzufolge im Crash zu einem ordentlichen Gewinn. Schon eine relativ kleine Long-Vola-Position wirkt also gut als Stoßdämpfer. Der Amundi S&P 500 VIX Futures Enhanced Roll ETF setzt solch eine Strategie um. Der ETF investiert dazu in Terminkontrakte die den VIX-Index abbilden. Der VIX misst die erwartete Volatilität des S&P-500-Index, abgeleitet aus den Preisen von Call- und Put-Optionen auf den S&P-500-Index. Bei heftigen Kurseinbrüchen schnellt der VIX rasant nach oben – und mit ihm der Kurs des ETFs. Besonders deutlich wurde das im Corona-Crash 2020 (s. Grafik). Aber auch im schwierigen Aktienjahr 2022 entwickelte sich der ETF zeitweise besser als der Aktienmarkt. Schlechter läuft er dagegen in Zeiten steigender Aktienkurse, in denen meist die Volatilität zurückgeht. Auch in Phasen gleichbleibender Volatilität kostet diese Absicherungsstrategie etwas Geld, ähnlich wie eine Versicherung. Zum Kaufen und liegen lassen ist der ETF deshalb eher nicht geeignet, wohl aber als Beruhigungsmittel für Anleger, die mit einem nahen Kurseinbruch rechnen.

ABSICHERUNG

Smarte Strategie



ETF-Name	Global X S&P 500 Annual Tail Hedge
ISIN	IE000HGH8PV2
Fondsvermögen	1,3 Mio. Euro
Gesamtkostenquote	0,50 %
Wertentwicklung 2024	6,8 %

Quelle: Morningstar

Put-Optionen sind ein seit langen genutztes Instrument zum Schutz vor größeren Kursverlusten. Eine Put-Option gibt das Recht, Aktien zu einem festgelegten Kurs zu verkaufen, auch wenn der Kurs zum Verkaufszeitpunkt viel niedriger liegt. Im Prinzip wirken die Put-Optionen also wie eine Versicherung. Man zahlt beim Kauf eine Prämie und im Schadensfall werden Verluste ganz oder teilweise ersetzt. Kommt es nicht zum Schaden, gibt es die Prämie natürlich nicht zurück. Deswegen sorgen die Put-Optionen zwar im Crash für einen Verlustausgleich. Bei steigenden Aktienkursen gehen die Kosten der Puts dagegen zulasten der Rendite. Der seit vergangem November an der Frankfurter Börse gelistete Global X S&P 500 Annual Tail Hedge ETF verwendet in etwa solch eine Optionsstrategie, um die Verluste eines Investments in den S&P-500-Index zu begrenzen. Abgesichert werden dabei Kursrückgänge zwischen fünf Prozent und maximal 35 Prozent. Gewinne sind dagegen auf etwa zehn Prozent begrenzt. Die Absicherungsstrategie des ETFs ist jeweils für den Zeitraum eines Kalenderjahres ab Starttermin ausgelegt. Deswegen kann die Höhe des Puffers während der Laufzeit variieren. Wie die bisherige Kursentwicklung des ETFs zeigt, funktioniert die Absicherung bislang wie zu erwarten. Bei steigenden Aktienkursen bleibt der ETF hinter dem Markt zurück, bei nachgebenden Kursen zeigt sich der ETF-Kurs relativ stabil. Einen echten Crash-Test muss dieser junge ETF allerdings erst noch absolvieren.

**AKTUELL DER
SICHERSTE WEG, GELD
ZU VERLIEREN?
NICHTS TUN.**

WISSEN IST GELD

FOCUS  **MONEY**

Jeden Mittwoch als **Magazin** und als **E-Paper** sowie jederzeit auf unseren **digitalen Kanälen: kleingeldhelden.com und mission-money.de.**

AKTIVE ETF



Portfolio-Manager:
Aktive ETFs sind eine
Alternative zu passiven
Strategien

Attraktive Alternative

Immer mehr Fondsgesellschaften starten mit
aktiv gesteuerten Anlagestrategien im ETF-Mantel
– und stoßen auf zunehmende Nachfrage.
Die interessantesten Konzepte

AKTIVE ETF

von ANNA MARIA BORSE

Wenn Cathie Wood von ihren Favoriten spricht, klingt das, als ob sie einen klassischen Aktienfonds steuert. Doch offiziell ist es ein ETF, und zwar ein aktiver ETF. Ihr ARK Innovation ETF setzt auf „disruptive Technologien“ und hat damit vor einigen Jahren als US-ETF gewaltige Gewinne eingefahren. Seit April sind die Ark-ETFs nun auch in Europa erhältlich. Und auch wenn die Kursentwicklung dieser ETFs im Moment nicht wirklich begeistert: Mit der gewählten Fonds-Form liegt Woods voll im Trend. Immer mehr Fondsgesellschaften bringen aktive ETFs heraus. In den vergangenen Jahren hat diese neue Variante traditioneller Fonds ein beachtliches Wachstum hingelegt. Im US-Markt stecken schon sieben Prozent der ETF-Gelder in aktiven ETFs, berichtet das Analysehaus Morningstar.

Auch in Europa sind aktive ETFs zunehmend gefragt, obwohl auf unserem Kontinent nach Morningstar-Schätzung erst rund 34 Milliarden Euro in aktiven ETFs stecken, was einem Anteil von rund zwei Prozent am europäischen ETF-Vermögen entspräche. An der Deutschen Börse waren Ende April 138 aktive ETFs gelistet mit einem Gesamtvermögen von 26 Milliarden Euro. 18 Emittenten sind in Europa mit aktiven ETFs am Start, darunter die großen ETF-Häuser wie, aber vor allem einige auf klassische aktiv Fonds spezialisierte Häuser wie JP Morgan und Fidelity. Aktien-ETFs machen auch bei den aktiven ETFs das Gros aus, es gibt jedoch auch viele aktive Renten-ETFs sowie einige Multi-Asset-ETFs.

Aktive ETFs sind eine Mischform aus ETF und aktiv gemanagtem Fond. Sie sind zwar wie alle ETFs fortlaufend handelbar und geben täglich vollen Einblick in die Portfolio-Zusammensetzung, aber sie bilden nicht stur

einen Standardindex wie den S&P 500 ab. Vielmehr weichen sie aktiv davon ab und verändern dabei auch regelmäßig ihr Portfolio. Meist geht es bei einem aktiven ETF darum, einen Markt bzw. Standardindex zu schlagen, manchmal aber auch um regelmäßige Erträge oder eine besondere Kombination von Duration, Rendite und Bonität. Ein wichtiger Trumpf: Die Kosten aktiver ETFs sind viel niedriger als die klassischer Investmentfonds. Aktuell liegt die Kostenquote bei durchschnittlich 0,27 Prozent (s. Grafik S. 33 unten).

Preiswerte Hülle. Zunehmend dient die ETF-Hülle als kostengünstiger Zugang zu bewährten Strategien. „Der ETF-Mantel hat sich auch für aktive Lösungen als stabiles Vehikel etabliert“, erklärt Stefan Kuhn, Leiter ETF-Distribution Europa bei Fidelity International. „Aktive ETFs haben an Popularität gewonnen, weil sie eine kostengünstige Alternative zu teuren aktiven Fonds sind“, befindet Morningstars Christopher Johnson.

Auch bei professionellen Investoren scheinen die aktiven ETFs anzukommen. Einer Umfrage der US-Privatbank Brown Brothers Harriman zufolge („Investor Survey 2023“) planen 82 Prozent der 325 befragten institutionellen Investoren in den USA, Europa und China, ihr Engagement in aktiven ETFs aufzustocken oder zumindest beizubehalten. 92 Prozent hatten in den vergangenen zwölf Monaten Active-ETFs gekauft.

„Der Trend zu Active-ETFs wird weitergehen. Das zeigt sich auch am steigenden Kundeninteresse“, kommentiert Kuhn. Er verweist auch auf das Marktumfeld mit inzwischen hohen Bewertungen und diversen Unsicherheitsfaktoren. „Hierfür bieten sich aktive ETFs an, wenn sie auf einer sorgfältigen Analyse der im Portfolio enthaltenen Firmen beruhen.“ Weitere aktive ETFs und neue Anbieter seien zu erwarten.

>>>



AKTIVE ETF

Auch Stuart Forbes, der Europa-Chef von Ark Invest, ist davon überzeugt, dass sich der Trend fortsetzen wird: „Die Vorteile aktiv gemanagter ETFs liegen gerade für die Investition in die großen technologischen Innovationen unserer Zeit auf der Hand – wie beispielsweise KI, Robotik, Energiespeicherung, Blockchain oder Sequencing“, erklärt er. Denn für die Entwicklung dieser Technologiefelder seien mitnichten nur große Unternehmen verantwortlich. Vermögensverwalter, die einen aktiven Ansatz verfolgen, könnten solche Unternehmen „gezielt und schnell in ihre Portfolios aufnehmen“.

Bekannter Investmentansatz. Dominierender Emitent im europäischen Markt für aktive ETFs ist JP Morgan. Die Amerikaner haben aktuell 52 aktive ETFs an der Deutschen Börse gelistet, überwiegend Aktien-ETFs. Größter auf Xetra gehandelter Active-ETF ist der schon im Oktober 2018 lancierte JPM US Research Enhanced Index Equity (ESG), der mehr als sieben Milliarden Euro verwaltet. Sein Ziel: den S&P 500 Index zu schlagen. Dafür setzt JP Morgan auf den „Enhanced Index“-Ansatz, der sich seit 1986 als Lieferant von „konsistentem Alpha“ bewährt habe. Heute werden bei diesem Konzept auch ESG-Faktoren berücksichtigt. Die aktuellen Top-Positionen dieses aktiven ETFs kommen allerdings ziemlich konventionell daher, mit Microsoft, Apple, Nvidia, Amazon und Alphabet. Auch die Wertentwicklung des ETFs weicht nicht wesentlich von der des S&P 500 Index ab. Eine nennenswerte Überrendite konnte mit diesem ETF in den vergangenen fünf Jahren denn auch nicht erzielt werden.

Ein weiterer großer Player ist Fidelity International mit 15 an der Deutschen Börse gelisteten aktiven ETFs. Wie JP Morgan setzt Fidelity auf research-gestützte Strategien und eine Allokation nahe der jeweiligen Benchmark. Einer der größten aktiven ETFs von Fidelity ist der Fidelity Sustainable Research Enhanced Emerging Markets Equity ETF mit 1,4 Milliarden Euro Vermögen. Bezugsindex ist hier der Schwellenländer-Index MSCI Emerging Markets, der jedoch übertroffen werden soll. Für den Active-ETF ermitteln die Research-Analysten von Fidelity „Erfolgsgaranten“ unter den Aktien. Ökologische und soziale Aspekte werden ebenfalls beachtet. In den vergangenen gut drei Jahren seit Auflegung blieb jedoch auch dieser aktive ETF hinter passiven ETFs auf den MSCI Emerging Markets Index zurück.

Der im April in Europa lancierte ARK Innovation ETF weicht dagegen als „High-Conviction“-ETF klar von Standardindizes ab. Bei diesem Fonds geht es um Unternehmen, die an „disruptiver Innovation“ beteiligt sind. Schwerpunkte sind aktuell neben Tesla (11,5 Prozent) die Kryptoplattform Coinbase, Streaming-Spezialist Roku, der Anbieter für mobiles Bezahlen Block Inc., Automatisierung- und KI-Spezialist UiPath, das Schweizer Biotech-Unternehmen Crspr Therapeutics, die Computerspielplattform Roblox, Finanzdienstleister Robinhood und Zoom. Cathie-Wood-Fans müssen für die angebotene Expertise allerdings tief in die Tasche greifen: Die laufenden Kosten des ETFs sind mit 0,75 Prozent sehr hoch.

Eher Brot- und Butter-Geschäft sind dagegen einige der größten aktiven ETFs im Anleihebereich: die akti- >>>

Breites Angebot

Rund 140 aktive ETFs notieren bereits an der Deutschen Börse. Die Tabelle zeigt eine repräsentative Auswahl aktiver ETFs mit Fokus auf Aktien, Rentenpapiere oder gemischte Portfolios. Ein Klick auf die ISIN in dieser Tabelle führt zu weiteren Informationen und aktuellen Kurs- und Umsatzangaben.

ETF Name	ISIN	Kosten pro Jahr in %	Volumen in Mio. Euro	Auflage	Wertentw. 2024, in %	Wertentw. 3 J. in % p.a.
ARK Innovation	IE000GA3D489	0,75	0	18.04.24	–	–
Fidelity Sustainable Research Enhanced EM Equity	IE00BLRPN388	0,30	1358	24.11.20	9,5	-1,2
Franklin Sustainable Euro Green Corp 1-5 Year	IE0006K7DEL9	0,18	27	31.10.23	1,1	–
Invesco Quant. ESG Global Equity Multi-Factor	IE00BJQRDN15	0,30	246	05.08.19	16,9	14,3
JPM EUR Corp. Bond Research Enhanced (ESG)	IE00BF59RX87	0,19	232	05.12.18	-0,4	-2,3
JPM US Research Enhanced Index Equity (ESG)	IE00BF4G7076	0,20	7110	10.10.18	14,3	14,9
PIMCO Euro Short Maturity	IE00BVZ6SP04	0,40	2153	30.04.15	2,0	1,1
Xtrackers Portfolio	LU0397221945	0,71	568	27.11.08	5,2	2,4

Quelle: Morningstar, Stand 23.05.2024

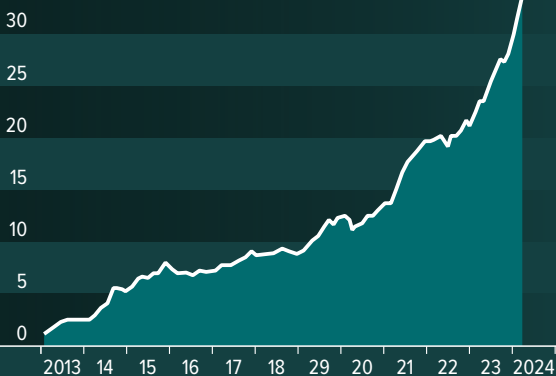
AKTIVE ETF

Ansteigendes Volumen

Aktive ETFs ziehen immer mehr Geld an. In Europa steckten nach Morningstar-Schätzung Ende März rund 34 Milliarden Euro in aktiven ETFs. Das entspricht etwa zwei Prozent des gesamten europäischen ETF-Vermögens auf unserem Kontinent. An der Deutschen Börse kommen aktive ETFs auf ein Volumen von rund 26 Milliarden Euro.

Zuflüsse in aktive ETFs

in Milliarden US-Dollar



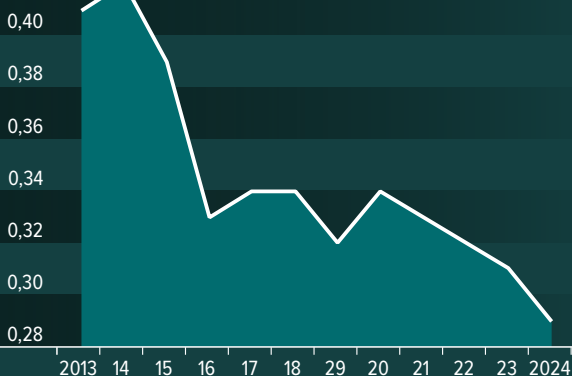
Quelle: Morningstar

Preise fallen

Immer mehr Fondsgesellschaften starten mit aktiven ETFs. Der zunehmende Wettbewerb wirkt sich auch positiv auf die laufenden Kosten der aktiven ETFs aus. Ende März betrug in Europa die durchschnittliche Kostenquote aktiver ETFs nur noch 0,29 Prozent, berechnete Morningstar.

Durchschnittliche Kosten aktiver ETFs

in Prozent



Quelle: Morningstar

ven Geldmarkt-ETFs. Der größte von ihnen ist der PIMCO Euro Short Maturity. Sein Ziel: ein maximaler laufender Ertrag bei Kapitalerhalt und täglicher Liquidität. Dafür wird auf ein aktiv gemanagtes diversifiziertes Portfolio von auf Euro lautenden festverzinslichen Anleihen gesetzt, alle mit Investment-Grade-Rating. Die Portfolio-Duration kann zwischen null und einem Jahr schwanken. Pimco wirbt mit einem im „Liquiditätsmanagement erfahrenen Expertenteam“ und einem umfassenden Research-Prozess.

Ambitionierter ist der auf Unternehmensanleihen setzende JPM EUR Corporate Bond Research Enhanced Index (ESG). Er will den Bloomberg Euro Corporate Index schlagen, einen Euro-Unternehmensanleihen-Index. Dafür investiert er in auf Euro lautende Investment-Grade-Unternehmensanleihen. Grundlage ist auch hier der research-basierte „Enhanced Index“-Ansatz von JP Morgan. Seit Jahresanfang steht allerdings ein kleines Renditeminus zu Buche, auf Dreijahressicht sieht es nicht besser aus.

Auf „grüne“ Anleihen konzentriert sich ein noch recht kleiner, im vergangenen Oktober aufgelegter aktiver ETF von Franklin Templeton. Der Franklin Sustainable Euro Green Corp 1-5 Year investiert in grüne Unternehmensanleihen mit Laufzeiten bis zu fünf Jahren. Der ETF ist nach SFDR als „super-grüner“ Artikel-9-Fonds eingestuft. Unter normalen Marktbedingungen investiert der Fonds mindestens 75 Prozent seines Vermögens in Anleihen, die als grüne Anleihen klassifiziert sind. Der Rest entfällt auf Anleihen, die vom Fondsmanagement als nachhaltig eingestuft werden. Auch hier kommt eine Research-Analyse zum Einsatz, mit dem Ziel, die Wertentwicklung einer Benchmark zu übertreffen.

Mischfonds im ETF-Mantel. Aktive Multi-Asset-ETFs gibt es deutlich weniger, hier engagieren sich bislang auch nur vier Anbieter: Amundi, DWS, iShares, und Vanguard. Am größten sind zwei ETFs der DWS, der Xtrackers Portfolio ETF und der kleinere Xtrackers Portfolio Income ETF. Beide sind schon seit mehr als zehn Jahren verfügbar. Sie setzen auf ein global diversifiziertes Portfolio aus Xtrackers-ETFs. Mindestens vierteljährlich wird die Portfolio Zusammensetzung überprüft und an die aktuelle Marktlage angepasst. Die beiden Portfolio ETFs investieren über passive ETFs in Aktien, Anleihen und Rohstoffe, jeweils mit unterschiedlicher und im Zeitablauf veränderter Gewichtung. Die aktiven Mischfonds von Amundi, iShares und Vanguard verfolgen eine ähnliche Strategie und investieren in die gleichen Anlageklassen. Eine ausführliche Beschreibung dieser Portfolio-ETFs findet sich in der [Ausgabe 3/2023 des ETF Magazins](#).

ETF-STEUERN

Fiskus verdient mit



Die Besteuerung von ETFs ist keine ganze einfache Materie. Ein Experte erläutert, worum es bei Vorabpauschale, Teilfreistellung und anderen Erfindungen des Gesetzgebers geht



Fotos: Adobe Stock

von **DIRK STIEFEL**

Auch bei ETFs fallen Steuern an. Die Besteuerung von Investmentfonds und ETFs regelt das zum 1.1.2018 neu gefasste Investmentsteuergesetz. Das Gesetz definiert dabei zum einen, welche Einkünfte auf Ebene des ETF steuerpflichtig sind. Zum anderen wird in diesem Gesetz definiert, welche Erträge auf Ebene des Anlegers der Besteuerung unterliegen.

Der ETF selbst unterliegt danach grundsätzlich mit seinen inländischen Beteiligungseinnahmen (Dividen-

den) und sonstigen inländischen Einkünften der Körperschaftsteuer. Der Steuersatz auf die inländischen Dividenden beträgt 26,375 Prozent (Kapitalertragsteuer plus Solidaritätszuschlag), kann jedoch bei Vorliegen bestimmter Voraussetzungen auf 15 Prozent reduziert werden. Bis Ende 2017 konnten inländische ETFs inländische Dividenden noch ohne Steuerabzug vereinnahmen.

Neben der Besteuerung der inländischen Erträge kann der ETF auch mit seinen ausländischen Erträgen >>>

ETF-STEUERN

ETF-Know-How: Dieser Artikel erschien zuerst im Handbuch für ETFs und Fonds der Börse Frankfurt. [Kostenloser Download.](#)



im jeweiligen Herkunftsland (Quellenstaat) der Besteuerung unterliegen. So wird auf Dividendenzahlungen in vielen Ländern eine Quellensteuer mit abgeltender Wirkung einbehalten. Die Höhe der Quellensteuern hängt dabei auch von dem jeweiligen Doppelbesteuerungsabkommen zwischen dem Sitzstaat des ETF und dem Quellenstaat ab. Aktuell verfügen Irland sowie Luxemburg als prominenteste Standorte für ETFs über ein breit gefächertes Netz von Doppelbesteuerungsabkommen. Die Abkommensberechtigung inländischer Investmentfonds ist hingegen unklar.

Neben der direkten Besteuerung der ETF-Erträge, sind jedoch auch Erträge der ETF-Anleger steuerpflichtig. Auf Anlegerebene sind dabei drei Ertragsarten zu unterscheiden: Ausschüttungen des ETFs, thesaurierte Gewinne und Gewinne aus der Veräußerung von ETF-Anteilen. Schüttet der ETF Dividenden oder Zinsen aus, wird davon durch die depotführende Stelle grundsätzlich die Kapitalertragsteuer und der Solidaritätszuschlag in Höhe von 26,375 Prozent einbehalten sowie ggf. die Kirchensteuer. Für betriebliche Anleger hat der Steuereinbehalt dabei lediglich den Charakter einer Vorauszahlung. Die Einkünfte sind dann im Rahmen der Steuererklärung anzugeben.

Besonderheit Vorabpauschale. Anleger versteuern während der Haltedauer zunächst nur die Ausschüttungen des ETF. Um zu verhindern, dass durch die Anlage in thesaurierende Investmentfonds dauerhaft Erträge von der Besteuerung ausgenommen werden, wurde mit der Vorabpauschale eine jährliche Mindestbemessungsgrundlage geschaffen. Diese orientiert sich an der risikolosen Marktverzinsung. Die Vorabpauschale ist der Betrag, um den die Ausschüttungen innerhalb eines Kalenderjahres die Mindestbemessungsgrundlage unterschreiten. Dabei ist die Höhe der Vorabpauschale auf die tatsächliche Wertsteigerung des ETF-Rücknahmepreises innerhalb eines Kalenderjahres begrenzt. Wenn der ETF im Kalenderjahr keine Wertsteigerung verzeichnet hat, wird auch keine Vorabpauschale angesetzt.

Ein Beispiel verdeutlicht das Verfahren: Der Rücknahmepreis eines Fondsanteils beträgt zu Beginn des Kalenderjahres 100 Euro und steigt bis zum Ende des Jahres auf 100,20 Euro. Unterjährig werden 0,209 Euro pro Anteil ausgeschüttet. Die Mindestbemessungsgrundlage beträgt in diesem Beispiel 0,609 Prozent. Dies entspricht 0,609 Euro pro Anteil. Nach Abzug der Ausschüttungen verbleiben also 0,40 Euro.

Durch den Anstieg des Rücknahmepreises wird die Vorabpauschale jedoch auf 0,20 Euro pro Anteil begrenzt. Die Vorabpauschale fließt steuerlich (fiktiv) am ersten Werktag des Folgejahres zu und unterliegt der Kapitalertragsteuer plus Solidaritätszuschlag und ggf. Kirchensteuer. Für betriebliche Anleger hat der Steuereinbehalt wiederum den Status einer Vorauszahlung.

Bei Rückgabe oder Veräußerung von ETF-Anteilen wird der dann ggfs. anfallende Gewinn besteuert. Dieser bemisst sich durch die Gegenüberstellung der Einnahmen aus der Veräußerung nach Abzug der Aufwendungen, die im unmittelbaren sachlichen Zusammenhang mit dem Veräußerungsgeschäft stehen, und den Anschaffungskosten.

Bereits versteuerte Vorabpauschalen mindern den Veräußerungsgewinn entsprechend, um eine Doppelbesteuerung zu vermeiden. Für Privatanleger erfolgt der Steuereinbehalt durch die depotführende Stelle in Höhe von 26,375 Prozent sowie ggf. Kirchensteuer. Betriebliche Anleger versteuern Veräußerungsgewinne erst im Rahmen ihrer jährlichen Steuerveranlagung.

Konzept der Teilfreistellung. Für Anlagen in Aktien, die über Investmentfonds getätigt wurden, käme es durch die Besteuerung auf Anlegerebene und der zusätzlichen Steuerbelastung auf der Fondseingangsseite (Quellensteuern auf Dividenden) allerdings zu einer Doppelbesteuerung. Um diesen Effekt zu vermeiden, sieht das Investmentsteuergesetz bei Vorliegen be- >>>

Teilfreistellung im Vergleich

Bei einem Privatanleger sind 30 Prozent der Ausschüttungen eines Aktienfonds von der Besteuerung freizustellen. Bei einem Mischfonds liegt er Freistellungsanteil nur bei 15 Prozent. Für Unternehmen gelten höhere Freistellungsanteile

	Natürliche Personen (Privatvermögen)	Natürliche Personen (Betriebsvermögen)	Körperschaftsteuerpflichtige Anleger
Aktienfonds	30%	60% ¹⁾	80% ¹⁾
Mischfonds	15%	30% ¹⁾	40% ¹⁾
Sonstige Fonds	0%	0%	0%

Quelle: PwC

STEUERN

stimmter Voraussetzungen das Konzept der Teilfreistellung auf Ebene des Anlegers vor. Die Höhe der dabei anwendbaren Teilfreistellungssätze ist abhängig von der Anlagestrategie des ETF. Es wird in Aktien-, Mischfonds und sonstige Fonds unterschieden. Um als Aktienfonds zu qualifizieren, muss der ETF fortlaufend mindestens 51 Prozent seines Wertes in Kapitalbeteiligungen investieren. Sofern der ETF weniger als 51 Prozent, aber mindestens 25 Prozent seines Wertes in Kapitalbeteiligungen anlegt, finden die Teilfreistellungssätze für Mischfonds Anwendung.

Die Höhe des Teilfreistellungssatzes auf Anlegerebene ist darüber hinaus von der steuerrechtlichen Klassifikation des Anlegers abhängig. Für betriebliche und bestimmte Körperschaftsteuerpflichtige Anleger berücksichtigen erhöhte Teilfreistellungssätze auf pauschalierte Weise, die bei Direktanlage geltenden Steuerbefreiungen auf Veräußerungsgewinne aus Aktien. Die Teilfreistellung wird auf Ausschüttungen gewährt, die jährliche Vorabpauschale auch auf Gewinne aus der Veräußerung bzw. Rückgabe von Fondsanteilen. Beispiel: Bei 100 Euro Ausschüttung eines Aktien-ETF sind bei einem Privatanleger 30 Euro von der Besteuerung freizustellen und folglich 70 Euro als Steuerbemessungsgrundlage heranzuziehen.

In welchem Umfang der ETF mindestens in Kapitalbeteiligungen investiert, muss eindeutig aus den Anlagebedingungen hervorgehen. Zu den Kapitalbeteiligungen zählen Anteile an Kapitalgesellschaften, nicht jedoch Hinterlegungsscheine (z. B. ADR, GDR), Anteile an Real Estate Investment Trusts (REITs) oder Derivate auf Kapitalbeteiligungen. Vor diesem Hintergrund ist aus steuerrechtlicher Sicht für ETFs, die einen Aktienindex abbilden, entscheidend, welche Replikationsmethode der ETF verwendet.

Bei einem physisch replizierenden Aktien-ETF, der 100 Prozent seines Vermögens direkt in die einzelnen Aktien seines Basis-Index investiert, beträgt die Kapitalbeteiligungsquote 100 Prozent. Deshalb kommen Anleger bei solch einem ETF in den Genuss des für ihren steuerrechtlichen Typ geltenden höchsten Teilfreistellungssatzes. Ein synthetisch replizierender Aktien-ETF, der seinen Basisindex zu 100 Prozent mit Derivaten abbildet, ist dagegen als sonstiger Fonds einzustufen. Die Anleger müssen die Erträge in vollem Umfang der Besteuerung unterwerfen, die Teilfreistellung findet keine Anwendung.

Bei physisch replizierenden ETFs muss im Zusammenhang mit Wertpapierleihgeschäften beachtet werden, dass nach Auffassung des Bundesministeriums für Finanzen der verliehene Bestand der Kapitalbeteiligungen nicht in die Berechnung der Kapitalbeteiligungsquote einzubeziehen ist. Verleiht ein ETF,

der einen Aktienindex physisch repliziert, Kapitalbeteiligungen in größerem Umfang, besteht die Gefahr, dass er nicht als Aktienfonds, sondern lediglich als Mischfonds qualifiziert. Dies hätte für den Anleger die Anwendung eines geringeren Teilfreistellungssatzes zur Folge.

Sofern Anleger ETF-Anteile in einem inländischen Depot halten, ist die depotführende Stelle zum Einbehalt der Kapitalertragsteuer verpflichtet. Die Steuer kann in diesen Fällen von der depotführenden Stelle direkt vom Konto des Anlegers eingezogen werden. Aufgrund der Abgeltungswirkung des Steuerabzugs müssen Privatanleger die Erträge aus dem ETF nicht im Rahmen ihrer Steuererklärung deklarieren.

Zusammenfassung. Inländische und ausländische ETFs werden in Bezug auf die Anlage in deutsche Aktien aus steuerrechtlicher Sicht also gleichbehandelt. Auf Ebene des Investmentfonds ist für die Steuerbelastung, insbesondere bei Anlagen in Aktien, von entscheidender Bedeutung, inwieweit der ETF steuerliche Vergünstigungen aus einem Doppelbesteuerungsabkommen in Anspruch nehmen kann. Bei Aktien-ETFs ist auch die Art der Replizierung zu beachten. Im Falle der synthetischen Replizierung sollte sichergestellt werden, dass die im Portfolio gehaltenen Sicherheiten als Kapitalbeteiligungen qualifizieren, um den Zugang zum Teilfreistellungsregime zu gewährleisten. In großem Umfang getätigte Wertpapierleihgeschäfte können die Anwendung der Teilfreistellung hingegen gefährden bzw. einschränken. Die depotführende Stelle ist bei Anlagen in thesaurierende ETFs verpflichtet, die auf die jährliche Vorabpauschale zu entrichtende Steuer direkt vom Konto des Anlegers einzuziehen. ETFs, die eine Mindestausschüttung vorsehen, um den Steuerabzug zu decken, erscheinen besonders attraktiv. III



Der Autor

DIRK STIEFEL
ist Partner bei PwC in Frankfurt/M und dort im Bereich FS Tax & Legal tätig.



STATISTIK

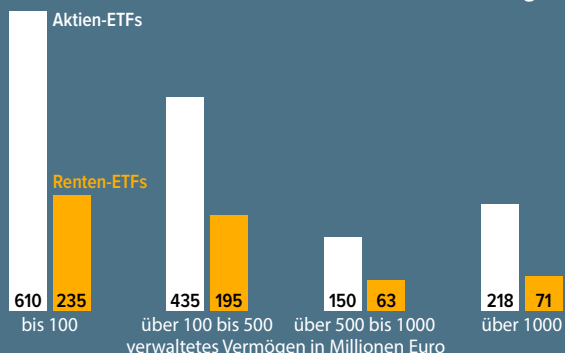
Anhaltende Mittelzuflüsse

In den ersten vier Monaten des Jahres floss erneut viel Geld in europäische ETFs. Nach Berechnungen von Crossflow verbuchten die in Europa registrierten Aktien- und Anleihen-ETFs Zuflüsse von rund 58 Milliarden Euro. Mit 42 Milliarden Euro landete dabei der Großteil der neuen Gelder in den an 29 Börsen gehandelten 2077 Aktien-ETFs. Die stärksten Zuflüsse verbuchten dabei bis Ende März ETFs mit US-Aktien. Im April konnten dann jedoch ETFs mit Aktien der Eurozone die meisten Mittel anziehen. Sehr gefragt waren zuletzt auch Japan-Aktien-ETFs. Insgesamt steckten nach Zuflüssen und Kursgewinnen Ende April fast 1,7 Billionen Euro in europäischen ETFs.

Die dynamische Markt-Entwicklung machte sich auch an Xetra bemerkbar, dem mit durchschnittlich 15 Milliarden Euro Monatsumsatz führenden Handelsplatz für ETFs in Europa. Ende April notierten 2017 ETFs an der Deutschen Börse, in denen zu diesem Zeitpunkt mehr als 1,4 Billionen Euro steckten. Rund 78 Prozent des ETF-Vermögens entfielen dabei auf mehr als 1400 Aktien-ETFs. Auch die zehn ETFs mit dem größten Vermögen sind alle im Aktien-Segment zuhause. Auf Platz 11 folgt dann jedoch der Renten-ETF iShares Core Euro Corporate Bond mit fast 11,2 Milliarden Euro Vermögen. Insgesamt verwalten die zehn größten ETFs ein Fünftel des Gesamtvermögens aller Xetra-ETFs. Nur vier dieser Giganten zählten zuletzt jedoch zu den zehn Umsatzspitzenreitern.

Fast 300 Riesen

Anzahl der Xetra-ETFs nach verwaltetem Vermögen



Quelle: Deutsche Börse, Stand: 30.4.2024

ETF-Handel an Xetra

Die zehn größten ETFs

	Fondsvolumen* in Millionen Euro
iShares Core S&P 500 USD (Acc)	75540
iShares Core MSCI World	66511
Vanguard S&P 500	37431
Invesco S&P 500 Acc	18930
iShares Core MSCI EM IMI USD (Acc)	17688
iShares Core S&P 500 USD (Dist)	15271
iShares Core FTSE 100 GBP (Dist)	13955
Vanguard FTSE All-World	12885
iShares Nasdaq-100 USD (Acc)	11808
iShares MSCI ACWI USD (Acc)	11738

Die umsatzstärksten ETFs

	Fondsvolumen* in Millionen Euro
iShares Core MSCI World	572,4
Xtrackers II EUR Overnight Rate Swap	412,8
iShares Core DAX (DE) EUR (Acc)	329,3
iShares Core S&P 500 USD (Acc)	278,6
iShares Core EURO STOXX 50 (DE)	229,5
iShares S&P 500 Info Technology USD (Acc)	188,6
iShares STOXX Europe 600 (DE) EUR (Dist)	180,3
Vanguard FTSE All-World - (USD) Accumulating	179,8
Xtrackers Artificial Intelligence & Big Data	170,7
iShares Nasdaq-100 USD (Acc)	127,1

Die umsatzstärksten ESG-ETFs

	Handelsvolumen** in Millionen Euro
Xtrackers Artificial Intelligence & Big Data	170,7
VanEck Semiconductor - USD Acc	107,8
iShares MSCI USA SRI USD (Acc)	94,5
iShares Global Clean Energy USD (Dist)	69,8
iShares MSCI World SRI EUR (Acc)	62,9
iShares MSCI Europe ESG Screened EUR (Acc)	58,1
Xtrackers MSCI World ESG	57,8
iShares EUR Corp Bond ESG EUR (Dist)	48,5
iShares MSCI USA ESG Enhanced USD (Acc)	46,1
iShares MSCI Global Semiconductors USD (Acc)	43,9

*Stand: 30.4.2024; **Monatsdurchschnitt 1.2.24 bis 30.4.24; Quelle: Deutsche Börse



An Xetra gehandelte ETF

ETF-Name	ISIN	TER p.a. in %	ETF-Typ ¹⁾	XLM ²⁾	Um-satz ³⁾ in Mio. EUR ⁴⁾	Volum. EUR ⁴⁾
NEUE LISTINGS						
Amundi Euro Government Bond – Acc	LU1437018598	0,14	p. t.	14	0,2	1503
Amundi Euro Stoxx Select Dividend30 Dist	LU2611732558	0,25	p. a.	34	0,2	64
Amundi MSCI Europe PAB Net Zero Ambition	LU2130768844	0,18	p. t.	24	0,6	103
Amundi MSCI World SRI Climate Net Zero PAB	IE00004V778	0,20	p. a.	23	0,2	9
Amundi Prime All Country World Dist	IE0009HF1MK9	0,07	p. a.	16	6,9	99
Amundi Prime USA Acc	IE000FSN19U2	0,05	p. t.	15	2,0	41
Amundi Prime USA Dist	IE000IEGVMH6	0,05	p. a.	16	2,2	57
ARK Artificial Intelligence & Robotics	IE0003A512E4	0,75	p. t.	51	0	1
ARK Genomic Revolution	IE00005M6X01	0,75	p. t.	56	0	1
ARK Innovation	IE000GA3D489	0,75	p. t.	45	0	1
BNP Paribas Easy S&P 500 ESG	IE000Q6C8036	0,12	po. t.	31	0,1	36
BNP Paribas EASY Sustainable EUR Corp Bond	LU2697596745	0,25	p. t.	39	0	51
BNP Paribas EASY Sustainable EUR Corp Bond	LU2697596828	0,25	p. t.	39	0	0
BNP Paribas EASY Sustainable EUR Gov Bond	LU2697597719	0,18	p. a.	25	0	1
BNP Paribas EASY Sustainable EUR Gov Bond	LU2697597552	0,18	p. a.	24	0	50
Deka S&P 500	DE000ETF631	0,12	p. a.	24	3,4	39
First Trust Cboe U.S. Equity Moderate Buffer Feb	IE000X8M8M80	0,85	p. t.	70	1	7
Franklin MSCI World Catholic Principles	IE000AZOUN82	0,27	p. t.	389	0,0	5
Goldman Sachs Global Green Bond Hedged	IE000L0X6L81	0,22	po. a.	166	0,0	50
HSBC S&P India Tech EUR (Acc)	IE0008119M08	0,65	p. t.	59	0,7	3
Invesco Global Corporate Bond ESG	IE000FVQW7E7	0,15	po. a.	59	0,0	0
Invesco MSCI USA EUR Hdg Acc	IE000CH30Q51	0,05	s. t.	29	0,0	2
Invesco US Treasury Bond 1-3 Year Acc	IE000BF2FNH56	0,06	po. t.	7	0,8	2
Invesco US Treasury Bond 10+ Year Acc	IE000GE4QIR1	0,06	po. t.	20	0,0	0
Invesco US Treasury Bond 3-7 Year Acc	IE000BF2FNR50	0,06	po. t.	8	0,0	2
Invesco US Treasury Bond 7-10 Year Acc	IE000BF2FN752	0,06	po. t.	9	0,2	0
iShares € Ultrashort Bond ESG EUR (Acc)	IE000NBR3E7	0,09	p. t.	17	0,8	76
iShares China CNY Bond EUR Hedged (Dist)	IE000W336086	0,40	po. a.	49	0,0	0
iShares Core MSCI Europe EUR (Acc)	IE000MA075G5	0,12	s. t.	26	0,9	126
iShares Global Clean Energy USD (Acc)	IE000U58JOM1	0,65	p. t.	60	0,6	118
iShares iBonds Dec 2026 Term € Italy Govt Bond	IE000LZ7BZW8	0,12	po. a.	12	0,1	1
iShares iBonds Dec 2028 Term € Italy Govt Bond	IE000Q2EQ5K8	0,12	po. a.	13	0,0	1
iShares U.S. Equity High Income	IE000WHL2ZK1	0,35	p. a.	64	0	9
iShares US Aggregate Bond EUR Hedged (Dist)	IE00093SKUY4	0,30	po. a.	27	0,0	0
iShares US Mortg Backed Securities EUR Hedged	IE000EEJLWG1	0,30	po. a.	34	1,1	1
iShares World Equity High Income	IE000KJPDY61	0,35	p. a.	64	0	9
L&G Energy Transition Commodities	IE000BLN64M9	0,65	s. t.	109	0,0	10
L&G Multi-Strategy Enh Commodities ex-Agri	IE000MQ5XEW1	0,30	s. t.	58	0,0	9
Ossiam Shiller Barclays CAPE US Sector Value	LU1079841513	0,65	s. t.	43	0,0	2546
SPDR Bloomberg 0-3 Year Euro Corporate Bond	IE000IUNJSL2	0,20	po. t.	77	0,0	0
Sprott Junior Uranium Miners	IE000751VKF9	0,85	p. t.	126	1,3	6
UBS EUR Ultra-Short Bond ESG (EUR) A-acc	IE000RW7V8Q4	0,20	p. t.	34	0,0	53
UBS MSCI Canada ESG Universal LCS	IE0004YRHW4	0,33	p. t.	84	0,0	1
UBS MSCI Emerging Markets ex China Social Res	IE00BNCOMH93	0,20	po. t.	161	0,1	8
UBS MSCI World (hedged to EUR)	IE000TB15RC6	0,13	po. t.	56	0,0	2
UBS S&P 500 Climate Transition ESG (USD)	IE00054A5WE2	0,07	p. t.	108	0,0	1
UBS S&P 500 Climate Transition ESG (hedged)	IE0009WWNY77	0,10	p. t.	109	0,0	1
WisdomTree Trans Metals & Rare Earths Miners	IE000KH9DX6	0,50	p. t.	139	0,1	1
WisdomTree US Quality Growth	IE000YGEAK03	0,33	p. t.	42	0,0	0
Xtrackers MSCI SDGs Social Fairness Contrib	IE000L2IS494	0,35	p. t.	36	0,0	3
Xtrackers MSCI World ex USA	IE0006WW1TQ4	0,15	p. t.	21	5,7	48

LÄNDER

Australien						
Amundi Australia (S&P/ASX 200)	LU0496786905	0,40	a. s.	25	0,8	77
iShares MSCI Australia	IE000B5377D42	0,50	p. t.	13	4,3	359
Xtrackers S&P ASX 200	LU0328474803	0,50	a. p.	21	1,1	55
Brazilien						
Amundi MSCI Brazil	LU1900066207	0,65	s. t.	26	5,7	221
Amundi MSCI Brazil (C)	LU1437024992	0,55	s. t.	92	0,2	6

ETF-Name	ISIN	TER p.a. in %	ETF-Typ ¹⁾	XLM ²⁾	Um-satz ³⁾ in Mio. EUR ⁴⁾	Volum. EUR ⁴⁾
Franklin FTSE Brazil	IE00BHZRQY00	0,19	po. t.	48	1,4	29
iShares MSCI Brazil (DE)	DE000A0Q4R85	0,28	p. t.	29	33,5	2665
iShares MSCI Brazil USD	IE000B0M63516	0,74	p. a.	36	3,7	304
Xtrackers MSCI Brazil	LU0292109344	0,25	p. t.	33	1,7	74
Bulgarien						
Expat Bulgaria SOFIX	BG9000011163	1,00	p. t.	-	0,0	3
China						
Amundi MSCI China	LU1841731745	0,29	s. t.	17	4,1	268
Amundi MSCI China A	LU2572256746	0,40	s. a.	42	0,7	194
Amundi MSCI China A	FR0011720911	0,35	po. t.	38	0,6	170
Amundi MSCI China ESG Leaders Extra	LU1900068914	0,65	p. t.	26	0,9	327
Amundi MSCI China ESG Leaders Extra	LU1900067940	0,65	s. a.	24	2,7	92
BNP Paribas MSCI China SRI 10 Cap (EUR)	LU2314312849	0,30	p. t.	32	2,0	90
BNP Paribas MSCI China SRI 10 Cap (USD)	LU2314312922	0,30	p. t.	85	0,2	21
Deka MSCI China ex A Shares	DE000ETFL326	0,65	p. a.	54	2,3	63
Franklin FTSE China	IE00BHZRR147	0,19	po. t.	22	5,9	431
Franklin MSCI China Paris Aligned Climate	IE000EBPC0Z7	0,22	po. t.	95	0,2	5
HSBC Hang Seng TECH	IE00BMWXKN31	0,50	p. t.	28	6,6	289
HSBC MSCI China	IE00B44T3H88	0,30	p. a.	12	5,1	595
HSBC MSCI China	IE0007P4PBU1	0,30	p. t.	35	0,8	188
HSBC MSCI China A	IE00BF4NQQ90	0,30	p. a.	35	0,5	72
Invesco MSCI China All Shares Stock Connect	IE000BK80XL0	0,35	p. t.	48	0,7	49
Invesco S&P China A 300 Swap	IE000K9Z3SF5	0,35	s. t.	56	0,3	13
Invesco S&P China A MidCap 500 Swap	IE0000FCGYF9	0,35	s. t.	47	0,4	17
iShares China Large Cap USD	IE00B02KXX85	0,74	p. a.	13	7,2	565
iShares Dow Jones China Offshore 50	DE000A0F5UE8	0,61	p. a.	21	1,6	56
iShares MSCI China A USD	IE00BQ73WG13	0,40	po. t.	9	25,8	2158
iShares MSCI China Tech USD	IE000NFR7C63	0,45	p. t.	70	1,9	36
iShares MSCI China USD	IE00BJ5JPG56	0,28	p. t.	12	20,2	904
JPM Carbon Transition China Equity (CTB)	IE000G3A6RN7	0,35	p. t.	93	0,2	6
KraneShares CSI China Internet	IE00BFXR7892	0,75	p. a.	96	0,3	291
KraneShares ICBCS S&P China 500	IE0001QF56M0	0,55	p. a.	113	0,1	33
KraneShares ICBCS SSE Star Market 50 Index	IE00BKPJY434	0,82	p. a.	160	0,1	1
KraneShares MSCI All China Health Care Index	IE00BL6K0S02	0,65	p. a.	145	0,1	2
KraneShares MSCI China A 50 Connect	IE00BJLKF515	0,40	p. a.	112	1,0	2
KraneShares MSCI China Clean Technology	IE000Y61WD48	0,78	p. a.	90	0,1	1
KraneShares MSCI China ESG Leaders	IE00BKPT4N29	0,40	p. a.	128	0,0	3
L&G E Fund MSCI China A USD	IE00BHFDF83	0,88	po. t.	88	0,0	13
UBS MSCI China A SF	IE00BKFB6K94	0,30	s. t.	53	0,6	103
UBS MSCI China ESG Universal Low Carb Select	LU1953188833	0,65	p. a.	38	1,3	148
UBS Solactive China Technology hdg	LU2265794946	0,52	p. t.	202	0,3	7
UBS Solactive China Technology	LU2265794276	0,47	p. t.	100	0,6	17
VanEck New China ESG	IE0000H445G8	0,60	p. t.	83	0,4	5
Xtrackers CSI300 Swap	LU0779800910	0,50	s. t.	16	22,8	972
Xtrackers FTSE China 50	LU0292109856	0,60	p. t.	17	4,7	135
Xtrackers Harvest CSI300	LU0875160326	0,65	p. a.	18	7,5	309
Xtrackers Harvest FTSE China A-H 50	LU1310477036	0,65	p. a.	32	0,6	9
Xtrackers MSCI China	LU0514695690	0,65	p. t.	13	21,4	811
Xtrackers MSCI China	LU2456436083	0,15	p. a.	29	1,6	335
Xtrackers MSCI China A ESG Screened Swap	LU2469465822	0,29	s. t.	64	0,4	50
Xtrackers MSCI USA ESG	IE000UMVOL21	0,25	p. a.	36	0,7	179
Deutschland						
Amundi 1 DAX 50 ESG (I)	DE000ETF9090	0,15	p. a.	11	3,8	300
Amundi 1 MDAX ESG (I)	DE000ETF9074	0,30	p. a.	17	2,7	127
Amundi 1 TecDAX (I)	DE000ETF9082	0,40	p. a.	19	2,7	82
Amundi Daily LevDAX	LU0252634307	0,35	s. t.	11	20,9	114
Amundi Daily LevDAX	LU2090062600	0,35	s. a.	19	0,7	10
Amundi Daily ShortDAX x2	FR0010869495	0,60	s. t.	16	2,1	44
Amundi DAX	LU0252633754	0,15	p. t.	5	13,0	615
Amundi DAX	LU2090062436	0,15	p. a.	24	0,9	55
Amundi DAX 50 ESG	LU2240851688	0,18	p. t.	13	0,5	19

Xetra präsentiert die große ETF-Datenbank



Aktuelle Handelsdaten finden Sie unter www.boerse-frankfurt.de/etfs

ETF-Name	ISIN	TER p.a. in %	ETF-Typ ¹⁾	XLM ²⁾	Umsatz ³⁾ in Mio. EUR ⁴⁾	Volum.
Amundi DAX Dist	LU2611732046	0,08	p. a.	6	24,7	1054
Amundi DAX DR	FR0010655712	0,10	p. t.	6	8,9	636
Amundi DivDAX Dist	LU2611731741	0,25	p. a.	21	1,7	76
Amundi F.A.Z. 100 Dist	LU2611732129	0,15	p. a.	23	1,1	86
Amundi German Mid-Cap MDAX	FR0011857234	0,20	s. a.	14	1,7	56
Amundi MDAX ESG Dist	LU2611731667	0,30	p. a.	26	6,1	153
Amundi SDAX Dist	LU2611732475	0,70	p. a.	33	3,8	135
Amundi ShortDAX Daily (-1x) Inverse	LU2572257041	0,30	s. a.	13	5,4	42
Deka DAX	DE000ETF1011	0,15	p. t.	4	39,9	1250
Deka DAX (ausschuetkend)	DE000ETF1060	0,15	p. a.	4	16,7	803
Deka DAX ex Financials 30	DE000ETF1433	0,30	p. a.	21	0,5	24
Deka MDAX	DE000ETF1441	0,30	p. t.	10	7,8	326
Deka MSCI Germany Climate Change ESG	DE000ETF1540	0,20	p. a.	14	1,3	200
Invesco MDAX	IE00BHVJYDV33	0,19	p. t.	9	5,5	245
iShares Core DAX (DE)	DE0005933931	0,16	p. t.	3	329	6898
iShares Core DAX (DE)	DE000A2QP331	0,16	p. a.	9	3,2	22
iShares DAX ESG (DE)	DE000A0Q4R69	0,12	p. t.	14	3,8	75
iShares MDAX (DE)	DE0005933923	0,51	p. t.	10	34,3	1047
iShares MDAX (DE)	DE000A2QP349	0,51	p. a.	19	0,4	14
iShares TecDAX (DE)	DE0005933972	0,51	p. t.	9	15,6	715
iShares TecDAX (DE)	DE000A2QP323	0,51	p. a.	15	0,5	7
L&G DAX Daily 2x Long EUR	IE00B4QNH668	0,40	s. t.	21	20,4	30
L&G DAX Daily 2x Short EUR	IE00B4QNHZ41	0,60	s. t.	19	12,5	40
Vanguard Germany All Cap	IE00BG143G97	0,10	p. a.	8	2,9	151
Xtrackers DAX	LU1349386927	0,09	p. a.	8	2,2	61
Xtrackers DAX	LU0274211480	0,09	p. t.	3	110	4269
Xtrackers DAX ESG Screened	LU0838782315	0,09	p. a.	8	9,2	342
Xtrackers LevDAX Daily Swap	LU0411075376	0,35	s. t.	8	36,8	49
Xtrackers MDAX ESG Screened	IE00B9MRJJ36	0,40	p. a.	16	2,5	86
Xtrackers ShortDAX Daily Swap	LU0292106241	0,40	s. t.	5	36,7	208
Xtrackers ShortDAX x2 Daily Swap	LU0411075020	0,60	s. t.	8	46,7	135
Frankreich						
Amundi CAC 40 ESG	LU1681046931	0,25	p. t.	7	3,6	978
BNP Paribas CAC 40 ESG	FR0010150458	0,25	po. a.	16	0,2	307
iShares MSCI France	IE00BP3QZJ36	0,25	p. t.	12	3,3	103
Xtrackers CAC 40	LU0322250985	0,20	p. a.	12	2,7	130
Griechenland						
Expat Greece ASE	BGGRASE06174	1,00	po. t.	-	0,0	0,1
Amundi MSCI Greece	FR0010405431	0,45	s. a.	0,7	2,5	142
Großbritannien						
Amundi MSCI UK IMI SRI PAB DR	LU2368674631	0,18	p. a.	27	0,6	1
iShares Core FTSE 100 GBP	IE00B53HP851	0,07	p. t.	5	4,7	2580
iShares Core FTSE 100 GBP	IE0005042456	0,07	p. a.	5	12,8	13955
iShares MSCI UK GBP	IE00B539F030	0,33	p. t.	15	0,6	117
iShares MSCI UK Small Cap GBP	IE00B3VWL682	0,58	po. t.	35	2,6	205
Lyxor Core UK Equity All Cap	LU1781541096	0,04	p. a.	24	1,3	465
Amundi FTSE 100	LU1650492256	0,14	s. a.	26	0,0	38
SPDR FTSE UK All Share	IE00B7452L46	0,20	po. t.	14	1,2	487
SPDR FTSE UK All Share	IE00BD5FCF91	0,20	po. a.	21	0,6	84
UBS FTSE 100 (GBP)	LU0136242590	0,20	p. a.	77	0,0	77
UBS MSCI United Kingdom hdg	LU1169821292	0,30	p. t.	37	2,7	467
UBS MSCI United Kingdom hdg	LU1169821029	0,23	p. a.	74	0,4	3
Vanguard FTSE 100	IE00B810Q511	0,09	p. a.	9	3,6	4578
Vanguard FTSE 100	IE00BFMYYP42	0,09	p. t.	21	0,3	1342
Vanguard FTSE 250	IE00BFMVQ44	0,10	p. t.	49	0,2	426
Vanguard FTSE 250	IE00BKX55Q28	0,10	p. a.	14	0,8	1893
Xtrackers FTSE 100	LU0838780707	0,09	p. t.	12	1,2	57
Xtrackers FTSE 100 Income	LU0292097234	0,09	p. a.	8	1,8	78
Xtrackers FTSE 100 Short Daily Swap	LU0328473581	0,50	s. t.	7	3,0	11
Xtrackers FTSE 250	LU0292097317	0,15	p. a.	22	0,5	36
Xtrackers MSCI UK ESG	LU0292097747	0,18	p. a.	14	3,6	400
Indien						
Amundi MSCI India	LU1681043086	0,80	s. t.	37	3,2	177
Franklin FTSE India	IE00BHZRQZ17	0,19	p. t.	16	29,6	659
iShares MSCI India USD	IE00BZCQB185	0,65	p. t.	8	76,0	4248
Amundi MSCI India (EUR)	FR0010361683	0,85	s. t.	11	12,0	1048

ETF-Name	ISIN	TER p.a. in %	ETF-Typ ¹⁾	XLM ²⁾	Umsatz ³⁾ in Mio. EUR ⁴⁾	Volum.
Xtrackers MSCI India Swap	LU0514695187	0,75	s. t.	12	6,4	129
Xtrackers Nifty 50 Swap	LU0292109690	0,85	s. t.	15	5,4	185
Indonesien						
HSBC MSCI Indonesia	IE00B46G8275	0,50	p. a.	40	2,7	84
Amundi MSCI Indonesia	LU1900065811	0,45	s. t.	30	2,1	51
Xtrackers MSCI Indonesia Swap	LU0476289623	0,65	s. t.	42	0,8	46
Italien						
iShares FTSE MIB	IE00B53L4X51	0,33	p. t.	8	7,5	238
Xtrackers FTSE MIB	LU0274212538	0,30	p. a.	8	4,6	56
Japan						
Amundi Index MSCI Japan SRI PAB	LU2233156749	0,18	p. t.	10	6,4	389
Amundi Index MSCI Japan SRI PAB CHF	LU1646360039	0,20	p. t.	18	0,2	3
Amundi Index MSCI Japan SRI PAB Hdg	LU2269164310	0,20	p. t.	18	1,6	152
Amundi Index MSCI Japan SRI PAB Hdg	LU1646360542	0,20	p. a.	26	0,6	1
Amundi Japan (TOPIX) - Daily Hdg to EUR	FR0011475078	0,45	p. a.	15	1,2	101
Amundi Japan (TOPIX) EUR	FR0010245514	0,45	p. a.	13	2,0	520
Amundi Japan Topix - DAILY Hdg	LU1681037864	0,48	s. t.	12	3,1	285
Amundi JPX-Nikkei 400	LU1681038912	0,18	s. t.	30	0,5	71
Amundi MSCI Japan	LU1781541252	0,12	p. t.	9	35,0	3589
Amundi MSCI Japan Dist	LU2090063673	0,12	p. a.	9	1,4	181
Amundi MSCI Japan ESG Clim Net Zero CTB EUR	LU1602144732	0,45	p. t.	12	8,7	226
Amundi MSCI Japan ESG Clim Net Zero CTB hdg	LU2490201840	0,20	p. t.	16	0,3	86
Amundi MSCI Japan ESG Klima Net Zero CTB	LU2300294746	0,15	p. t.	16	1,2	126
Amundi MSCI Japan EUR Hdg Dist	LU2133056387	0,20	p. a.	23	0,8	64
Amundi Prime Japan	LU2089238385	0,05	p. t.	12	5,7	127
Amundi Prime Japan	LU1931974775	0,05	p. a.	13	5,3	1090
BNP Paribas MSCI Japan ESG Filtered Min	LU1291102447	0,15	po. t.	10	6,3	1277
BNP Paribas MSCI Japan ESG Filtered Min Hdg	LU1481203070	0,15	po. t.	19	1,6	202
BNP Paribas MSCI Japan SRI PAB 5 Pct Cap	LU1753045928	0,25	p. a.	15	3,6	38
BNP Paribas MSCI Japan SRI PAB 5 Pct Cap	LU1753045845	0,25	p. t.	29	0,3	75
Deka MSCI Japan	DE000ETF1300	0,50	p. a.	19	2,0	52
Deka MSCI Japan Climate Change ESG	DE000ETF1318	0,25	p. a.	27	0,8	118
HSBC Japan Sust Equity	IE00BK5Y5533	0,18	p. t.	21	0,6	264
HSBC MSCI Japan Climate Paris Aligned	IE000UU2299V4	0,18	p. t.	32	0,1	9
Invesco JPX-Nikkei 400	IE00BPRCH686	0,19	s. t.	14	2,1	104
Invesco JPX-Nikkei 400 EUR Hdg	IE00BVGC6645	0,19	s. t.	21	0,8	8
Invesco MSCI Japan	IE00B60SX287	0,19	s. t.	20	0,3	6
Invesco MSCI Japan ESG Climate Paris Aligned	IE000I8IKCS9	0,19	p. t.	16	2,4	272
Invesco MSCI Japan ESG Universal Screened	IE00BMBDBMV87	0,19	p. t.	25	0,1	16
iShares Core MSCI Japan IMI USD	IE00B4L5YX21	0,15	po. t.	7	24,6	5157
iShares MSCI Japan ESG Enhanced USD	IE00BHZPJ452	0,15	po. t.	10	28,7	1282
iShares MSCI Japan ESG Enhanced USD	IE00BHZPJ346	0,15	po. a.	15	3,7	411
iShares MSCI Japan ESG Screened USD	IE00BFNM3L97	0,15	po. t.	9	14,2	1408
iShares MSCI Japan ESG Screened USD	IE00BFNM3M05	0,15	po. a.	12	8,4	441
iShares MSCI Japan EUR Hdg	IE00B4225J44	0,64	po. t.	12	8,9	740
iShares MSCI Japan Small Cap USD	IE00B2QWDY88	0,58	po. a.	15	5,7	220
iShares MSCI Japan SRI	IE00BYX8XC17	0,20	p. t.	12	11,6	734
iShares MSCI Japan SRI EUR Hdg	IE00BYVJRQ85	0,25	p. t.	17	5,7	102
iShares MSCI Japan SRI USD	IE00BGDQ0V72	0,20	p. a.	16	3,2	91
iShares MSCI Japan USD	IE00B53QDK08	0,48	p. t.	15	2,8	560
iShares MSCI Japan USD	IE00B02KXH56	0,59	p. a.	12	3,6	998
iShares Nikkei 225 (DE)	DE000A0H08D2	0,51	p. a.	11	4,1	159
iShares Nikkei 225 JPY	IE00B52MJD48	0,48	p. t.	10	8,0	335
L&G Japan Equity USD	IE00BFXR5T61	0,10	p. t.	14	2,5	424
L&G Japan ESG Exclusions Paris Aligned USD	IE000HLUHTP1	0,16	po. t.	50	0,0	3
Ossiam Bloomberg Japan PAB (EUR Hdg)	LU1655103726	0,25	s. t.	47	0,1	100
Ossiam Bloomberg Japan PAB NR	LU1655103643	0,19	s. t.	46	0,2	228
SPDR MSCI Japan	IE00BZ0G8B96	0,12	po. t.	12	3,0	466
SPDR MSCI Japan Climate Paris Aligned -	IE00BQPQV184	0,12	p. t.	29	0,1	4
SPDR MSCI Japan EUR Hdg	IE00BZ0G8C04	0,17	po. t.	17	1,8	35
UBS MSCI Japan (JPY)	LU0136240974	0,19	p. a.	17	2,1	685
UBS MSCI Japan Climate Paris Aligned (JPY)	IE00BN4Q0X77	0,20	p. t.	47	0,3	265
UBS MSCI Japan Climate Paris Aligned hdg	IE000JHY04T6	0,21	p. t.	74	0,0	21
UBS MSCI Japan ESG Universal Low Carbon	IE00BNCOMD55	0,17	p. t.	59	0,0	13
UBS MSCI Japan hdg	LU1169822266	0,29	p. t.	19	2,1	111
UBS MSCI Japan Socially Responsible	LU1230561679	0,22	p. a.	12	8,1	443

Xetra präsentiert die große ETF-Datenbank



Aktuelle Handelsdaten finden Sie unter www.boerse-frankfurt.de/etfs

ETF-Name	ISIN	TER p.a. in %	ETF-Typ ¹⁾	XLM ²⁾	Umsatz ³⁾ in Mio. EUR ⁴⁾	Volum. EUR ⁵⁾
UBS MSCI Japan Socially Responsible hdg	LU1273488715	0,27	p. t.	66	0,7	89
Vanguard FTSE Japan	IE00B95PGT31	0,15	p. a.	9	16,1	2393
Vanguard FTSE Japan acc	IE00BFMYX26	0,15	p. t.	13	2,3	732
Vanguard FTSE Japan EUR Hdg	IE00BFMYX33	0,15	p. t.	16	1,1	33
WisdomTree Japan Equity - JPY	IE00BYQCZN58	0,40	po. t.	23	1,5	97
WisdomTree Japan Equity Hdg	IE00BVXC4854	0,48	po. a.	27	1,4	58
WisdomTree Japan Equity Hdg	IE00BYQCZJ13	0,45	po. t.	23	1,6	28
Xtrackers Japan Net Zero Pathway Paris Aligned	IE00074JLU02	0,15	p. t.	32	0,3	17
Xtrackers MSCI Japan	LU0274209740	0,20	p. t.	7	40,5	2093
Xtrackers MSCI Japan	LU2581375230	0,12	p. a.	21	0,4	89
Xtrackers MSCI Japan 4C EUR Hdg	LU0659580079	0,40	p. t.	11	18,8	458
Xtrackers MSCI Japan Climate Transition	IE0006FDYJF8	0,15	p. a.	36	0,3	4
Xtrackers MSCI Japan ESG	IE00BG36TC12	0,20	p. t.	12	20,7	2033
Xtrackers MSCI Japan ESG Screened	IE00BPVLQD13	0,15	p. a.	11	12,4	331
Xtrackers MSCI Japan ESG Screened 3C EUR Hdg	IE00BRB36B93	0,25	p. t.	20	2,2	39
Xtrackers Nikkei 225	LU2196470426	0,09	p. t.	10	4,7	140
Xtrackers Nikkei 225	LU0839027447	0,09	p. a.	8	34,3	1895
Xtrackers Nikkei 225 EUR Hdg	LU1875395870	0,19	p. a.	12	7,5	159
Kanada						
iShares MSCI Canada USD	IE00B52SF786	0,48	p. t.	11	7,3	955
Ossiam Bloomberg Canada PAB NR - 1A (EUR)	IE0006QX3Y11	0,29	po. t.	33	0,1	116
UBS MSCI Canada (CAD)	LU0446734872	0,33	p. a.	15	3,9	701
Xtrackers MSCI Canada ESG Screened	LU0476289540	0,35	p. t.	15	2,7	325
Malaysia						
Xtrackers MSCI Malaysia	LU0514694370	0,50	p. t.	56	0,5	18
Mexiko						
iShares MSCI Mexico Cap USD	IE00B5WHFQ43	0,65	p. t.	33	3,4	83
Xtrackers MSCI Mexico	LU0476289466	0,65	p. t.	22	5,8	252
Österreich						
iShares ATX (DE)	DE000A0D8Q23	0,32	p. a.	16	2,2	97
Xtrackers ATX	LU0659579063	0,25	p. t.	15	1,2	45
Pakistan						
Xtrackers MSCI Pakistan Swap	LU0659579147	0,85	s. t.	116	1,3	15
Philippinen						
Xtrackers MSCI Philippines	LU0592215403	0,65	p. t.	60	0,9	26
Polen						
Expat Poland WIG20	BGPLWIG04173	1,00	p. t.		0,1	0,2
iShares MSCI Poland USD	IE00B4M7GH52	0,74	p. t.	16	8,2	153
Rumänien						
Expat Romania BET	BGBOBET05176	1,00	p. t.		0,1	0,8
Saudi Arabien						
iShares MSCI Saudi Arabia Cap USD	IE00BYR0489	0,60	p. t.	21	5,2	401
iShares MSCI Saudi Arabia Cap USD	IE00BJ5JPJ87	0,60	p. a.	33	0,9	4
Schweden						
iShares OMX Stockholm Cap	IE00BD3RYZ16	0,10	p. t.	23	0,7	112
Schweiz						
Amundi DJ Switzerland Titans 30 Dist	LU2611732632	0,25	p. a.	28	3,4	129
Amundi MSCI Switzerland - CHF	LU1681044993	0,25	s. t.	30	0,2	160
Amundi MSCI Switzerland	LU1681044720	0,25	s. t.	13	1,8	128
iShares SLI (DE)	DE0005933964	0,51	p. a.	8	6,0	368
UBS MSCI Switzerland IMI Socially Responsible	LU2250132763	0,28	p. t.	25	0,6	163
Xtrackers SLI	LU0322248146	0,25	p. a.	10	11,7	267
Xtrackers Switzerland	LU0274221281	0,30	p. a.	7	13,4	1188
Singapur						
Xtrackers MSCI Singapore	LU0659578842	0,50	p. t.	26	6,3	42
Slovenien						
Expat Slovenia SBI TOP	BGSLBIO2187	1,00	p. t.	-	0,0	4
Spanien						
Amundi MSCI Spain	FR0010655746	0,25	s. t.	29	0,8	79
Xtrackers Spain	LU0592216393	0,30	p. t.	14	3,1	41
Xtrackers Spain	LU0994505336	0,30	p. a.	16	8,0	187
Südafrika						
iShares MSCI South Africa USD	IE00B52XQP83	0,65	p. t.	40	1,0	53
Südkorea						
Franklin FTSE Korea	IE00BHZZR030	0,09	p. t.	20	6,8	573
iShares MSCI Korea USD	IE00B0M63391	0,74	p. a.	19	4,7	372

ETF-Name	ISIN	TER p.a. in %	ETF-Typ ¹⁾	XLM ²⁾	Umsatz ³⁾ in Mio. EUR ⁴⁾	Volum. EUR ⁵⁾
Amundi MSCI Korea	LU1900066975	0,45	s. t.	25	1,6	152
Xtrackers MSCI Korea	LU0292100046	0,65	p. t.	23	1,5	50
Taiwan						
Franklin FTSE Taiwan	IE000CM02H85	0,19	p. t.	69	0,1	8
iShares MSCI Taiwan USD	IE00B0M63623	0,74	p. a.	17	4,8	352
Xtrackers MSCI Taiwan	LU0292109187	0,65	p. t.	20	3,2	98
Thailand						
Xtrackers MSCI Thailand	LU0514694701	0,50	p. t.	38	2,0	61
Tschechische Republik						
Expat Czech PX	BGCZPX003174	1,00	p. t.	-	0,0	0,2
Türkei						
iShares MSCI Turkey USD	IE00B1FZ5574	0,74	p. a.	42	5,8	109
Amundi MSCI Turkey	LU1900067601	0,45	s. t.	49	1,9	67
USA						
Amundi Leveraged MSCI USA Daily	FR0010755611	0,35	s. t.	19	10,8	488
Amundi Short MSCI USA Daily	FR0010791194	0,35	s. t.	19	2,5	16
Amundi MSCI USA	LU1681042864	0,28	s. t.	41	0,9	708
Amundi MSCI USA ESG Leaders Extra USD	IE000VML2GZ3	0,10	p. t.	18	1,2	532
Amundi MSCI USA ESG Climate Net Zero CTB	IE0006IP4XZ8	0,09	p. t.	23	0,0	2025
Amundi NASDAQ-100 - Daily Hdg EUR	LU1681038599	0,35	s. t.	7	7,6	437
Amundi NASDAQ-100	LU1681038243	0,23	s. t.	5	19,4	1091
Amundi PEA Dow Jones Industrial Average	LU2572256662	0,45	s. a.	19	1,0	100
Amundi Prime USA	IE000FSN19U2	0,05	p. t.	15	2,0	41
Amundi Prime USA	IE000IEGVMH6	0,05	p. a.	16	2,2	57
Amundi Russell 2000	LU1681038672	0,35	s. t.	8	5,8	202
Amundi S&P 500 - DAILY Hdg	LU1681049109	0,28	s. t.	7	2,9	558
Amundi S&P 500	LU1681048804	0,15	s. t.	6	15,5	2200
Amundi S&P 500 Equal Weight ESG EUR Hdg	IE000M8GORT4	0,20	p. t.	23	0,3	19
Amundi MSCI N. America ESG Climate Zero CTB	IE000MJXJFE0	0,15	p. a.	25	0,8	27
Amundi MSCI USA ESG Climate Net Zero CTB	IE000QQ8Z0D8	0,09	p. a.	18	6,6	1754
Amundi MSCI USA ESG Leaders	IE000PEAJOT0	0,15	p. t.	8	5,9	851
Amundi MSCI USA ESG Leaders EUR Hedged	IE000IP0UC52	0,17	p. t.	10	7,2	503
Amundi MSCI USA ESG Leaders Extra DR	IE0008TKP607	0,15	p. a.	21	3,1	259
Amundi MSCI USA SRI Climate Net Zero PAB	IE000R85HL30	0,18	p. t.	12	11,1	3206
Amundi S&P 500 Climate Net Zero Ambition PAB	IE000O5FBC47	0,07	p. t.	21	3,0	1422
Amundi S&P 500 Climate Net Zero PAB Dist	IE000UZTA1X0	0,07	p. a.	25	0,9	1966
Amundi S&P 500 ESG	IE000KXCXER3	0,12	p. t.	7	8,3	3693
Amundi S&P SmallCap 600 ESG	IE000XLI2JQ9	0,35	p. a.	28	2,1	111
AXA IM Nasdaq 100 USD	IE000QDFFK00	0,14	p. t.	11	12,8	772
BNP Paribas MSCI USA SRI S-Series PAB 5 Pct Cap	LU1291103338	0,25	po. t.	17	7,9	336
BNP Paribas MSCI USA SRI S-Series PAB 5 Pct Cap	LU1659681669	0,25	po. a.	15	12,9	387
BNP Paribas S&P 500	FR0011550680	0,15	s. a.	5	2,5	142
BNP Paribas S&P 500	FR0011550177	0,15	s. t.	5	1,6	2387
BNP Paribas S&P 500 ESG	FR0011550185	0,15	s. t.	5	4,9	2214
BNP Paribas S&P 500 EUR Hdg	FR0013041530	0,15	s. t.	6	2,8	937
BNP Paribas S&P 500 ESG	IE0000VX9GN7	0,12	p. t.	28	0,4	314
BNP Paribas S&P 500 ESG	IE0004J37T45	0,12	p. t.	28	0,3	425
BNP Paribas MSCI USA SRI S-Series PAB 5 Pct Cap	LU1659681586	0,25	po. t.	24	2,4	98
CSIF MSCI USA Blue B	IE00BJBYDR19	0,09	po. t.	15	0,6	2545
CSIF MSCI USA ESG Leaders Blue B	IE00BJBYDP94	0,10	p. t.	13	2,0	2420
CSIF MSCI USA Small Cap ESG Leads Blue -USD	IE00BMDX0L03	0,20	p. t.	15	3,8	438
CSIF MSCI USA Tech 125 ESG Universal Blue	IE000YKE1AQ5	0,25	p. t.	19	2,6	36
Deka MSCI USA	DE000ETFL268	0,30	p. a.	15	7,3	290
Deka MSCI USA Climate Change ESG	DE000ETFL573	0,25	p. a.	19	8,1	934
Deka MSCI USA LC	DE000ETFL094	0,30	p. a.	23	3,7	93
Deka MSCI USA MC	DE000ETFL276	0,30	p. a.	30	5,2	35
Deka Nasdaq-100	DE000ETFL623	0,25	p. a.	17	3,5	37
Franklin S&P 500 Paris Aligned Climate	IE00BMDPBZ72	0,07	p. t.	21	3,2	258
Global X U.S. Infrastructure Developments	IE00BLCHJ534	0,47	p. t.	42	0,9	206
HSBC MSCI USA Climate Paris Aligned	IE00BP2C1534	0,12	p. t.	21	0,5	24
HSBC S&P 500	IE00B5KQNG97	0,09	p. a.	4	14,8	6128
HSBC S&P 500	IE000JZ473P7	0,09	p. t.	9	0,4	157
HSBC USA Sust Equity	IE00BKY40J65	0,12	p. t.	17	2,3	776
HSBC NASDAQ Global Climate Tech USD	IE000XC6EVL9	0,50	p. t.	48	0,2	37
Invesco EQQQ Nasdaq-100	IE00BF2XGZ54	0,30	p. t.	6	4,6	1864
Invesco EQQQ Nasdaq-100 Dist	IE0032077012	0,30	p. a.	4	42,0	6097



Aktuelle Handelsdaten finden Sie unter www.boerse-frankfurt.de/etfs

Table with columns: ETF-Name, ISIN, TER p.a. in %, ETF-Typ, XLM², Um.satz³ in Mio. EUR⁴. Lists various ETFs including iShares MSCI AC Far East, Amundi MSCI AC Asia, and Xtrackers MSCI Emerging Markets.

Xetra präsentiert die große ETF-Datenbank



Aktuelle Handelsdaten finden Sie unter www.boerse-frankfurt.de/etfs

ETF-Name	ISIN	TER p.a. in %	ETF-Typ ¹⁾	XLM ²⁾	Umsatz ³⁾ in Mio. EUR ⁴⁾	Volum. in Mio. EUR ⁴⁾
JPM Climate Change Solutions (acc)	IE00008S1EX4	0,55	p. t.	52	0,3	19
JPM Corporate Bond 1-5 yr Research Enh (ESG)	IE00BF59RW70	0,19	p. t.	11	0,5	131
JPM Corporate Bond Research Enhanced (ESG)	IE00BF59RX87	0,19	p. t.	9	2,7	265
JPM Europe Research Enhanced Equity (ESG)	IE000WGK3YY5	0,25	p. a.	17	1,1	40
JPM Europe Research Enhanced Equity (ESG)	IE00BF4G7183	0,25	p. t.	10	7,8	1395
JPM Eurozone Research Enhanced Equity (ESG)	IE000783LRG9	0,25	p. a.	25	0,1	1
JPM Eurozone Research Enhanced Equity (ESG)	IE00004PGEY9	0,25	p. t.	22	1,3	292
JPM Glob Research Enha Equity SRI Paris Alig hdg	IE000UZIKD07	0,25	p. t.	28	0,1	1
JPM Global Emerg Markets Res Enh Equity (ESG)	IE00BF4G6Z54	0,30	p. t.	18	5,3	1187
JPM Global Equity Premium Income (acc)	IE000WX7BVBO	0,35	po. t.	57	0,5	23
JPM Global Equity Premium Income (dist)	IE0003UVYC20	0,35	po. a.	41	7,9	47
JPM Global Rese Enha Equity SRI Paris Alig hdg	IE0003JSNHV9	0,25	p. t.	28	0,5	100
JPM Global Research Enhanced Equity (ESG) hdg	IE0000UW95D6	0,25	p. t.	15	2,5	535
JPM Global Research Enhanced SRI Paris Alig	IE000FYTRR6	0,25	p. a.	28	4,0	13
JPM Global Research Enhanced Equity (ESG)	IE00BF4G6Y48	0,25	p. t.	10	16,9	3462
JPM Global Research Enhanced Equity (ESG) dist	IE000HFVPOD2	0,25	p. a.	15	2,3	338
JPM Globl Rese Enhan Equity SRI Paris Alig	IE000BXC4916	0,25	p. t.	29	0,1	24
JPM Green Social Sustainable Bond	IE0005FKEK99	0,32	p. t.	28	0,3	27
JPM Green Social Sustainable Bond EUR hdg	IE000FBG59J1	0,32	p. t.	38	0,0	7
JPM Japan Research Enhanced	IE0001A541Y3	0,25	p. t.	21	0,1	67
JPM Japan Research Enhanced Equity (ESG)	IE00BP2NF958	0,25	p. t.	23	1,4	201
JPM Japan Research Enhanced Equity (ESG) dist	IE00005YSIA4	0,25	p. a.	25	0,4	13
JPM Japan Research Enhanced Equity (ESG) hdg	IE000QGWZZ00	0,25	p. t.	20	0,4	3
JPM Ultra-Short Income - (acc)	IE00BD9MMF62	0,08	p. t.	3	10,8	836
JPM US Research Enh Equity SRI Paris Aligned	IE000I5MBLC4	0,20	p. t.	25	0,1	5
JPM US Research Enhanced Equity (ESG)	IE00BF4G7076	0,20	p. t.	7	22,7	6248
JPM US Research Enhanced Equity (ESG)	IE00BJ06C044	0,20	p. a.	13	2,3	409
JPM US Research Enhanced Equity (ESG) hdg	IE000CN8T855	0,20	p. t.	22	0,8	17
JPM US Research Equity SRI Paris Aligned Hdg	IE0006HMLPV6	0,20	p. t.	23	0,3	3
JPM US Research Equity SRI Paris Aligned USD	IE0002UMVXQ1	0,20	p. a.	27	0,0	1
JPM US Research Equity SRI Paris Aligned USD	IE00069JGT58	0,20	p. t.	26	0,2	187

ETF-Name	ISIN	TER p.a. in %	ETF-Typ ¹⁾	XLM ²⁾	Umsatz ³⁾ in Mio. EUR ⁴⁾	Volum. in Mio. EUR ⁴⁾
JPM USD Corp Bond Research Enhanced (ESG)	IE0000J0F3C5	0,19	p. t.	19	0,0	4
JPM USD Corp Bond Research Enhanced (ESG)	IE00BF59RV63	0,19	p. t.	18	1,7	21
JPM USD Ultra-Short Income	IE00BDFC6Q91	0,18	p. a.	5	1,8	108
JPM USD Ultra-Short Income	IE00BG8BCY43	0,18	p. t.	6	0,3	147
Lyxor Smart Overnight Return	LU2082999306	0,05	p. a.	2	12,5	267
Ossiam ESG Low Carbon Shiller CAPE US Sector	IE00BF92LV92	0,75	p. t.	38	0,7	159
Ossiam ESG Low Carbon Shiller CAPE US Sector	IE00BF92LR56	0,75	p. t.	27	1,0	41
Ossiam ESG Shiller Barclays CAPE Europe Sector	IE00080CTQ44	0,75	p. a.	33	0,8	33
Ossiam ESG Shiller Barclays CAPE Glob Sect EUR	IE000SVSL9U5	0,75	p. t.	73	0,0	2
Ossiam ESG Shiller Barclays CAPE Glob Sect USD	IE000X44UY88	0,75	p. t.	76	0,0	10
Ossiam Europe ESG Machine Learning	LU0599612842	0,65	p. t.	28	0,3	21
Ossiam Food for Biodiversity	IE00BN0YSK89	0,75	p. t.	31	0,1	23
Ossiam Food for Biodiversity	IE00BN0YSJ74	0,75	p. t.	32	0,0	1
Ossiam US ESG Low Carbon Equity Factors	IE00BJBLDK52	0,45	p. t.	50	0,2	4
Ossiam US ESG Low Carbon Equity Factors	IE00BJBLDJ48	0,45	p. t.	50	0,0	42
PIMCO Covered Bond	IE00BF8HV717	0,43	p. a.	25	0,6	28
PIMCO Euro Low Duration Corporate Bond	IE00BP9F2J32	0,49	p. a.	17	1,2	94
PIMCO Euro Short Maturity	IE00B5ZR2157	0,35	p. a.	4	3,9	868
PIMCO Euro Short Maturity ACC	IE00BVZ6SP04	0,35	p. t.	6	5,4	1053
Saturna AI-Kawthar Global Focused Equity	IE00BMVMHS24	0,75	p. t.	54	0,0	13
VanEck Smart Home Active	IE000FN81QD2	0,85	p. t.	96	0,0	12
Vanguard LifeStrategy 20 Pct Equity	IE00BMVB5K07	0,25	p. t.	33	0,3	54
Vanguard LifeStrategy 20 Pct Equity	IE00BMVB5L14	0,25	p. a.	38	0,2	8
Vanguard LifeStrategy 40 Pct Equity	IE00BMVB5M21	0,25	p. t.	23	1,1	106
Vanguard LifeStrategy 40 Pct Equity	IE00BMVB5N38	0,25	p. a.	34	0,3	17
Vanguard LifeStrategy 60 Pct Equity	IE00BMVB5P51	0,25	p. t.	11	7,0	307
Vanguard LifeStrategy 60 Pct Equity	IE00BMVB5Q68	0,25	p. a.	28	0,6	39
Vanguard LifeStrategy 80 Pct Equity	IE00BMVB5R75	0,25	p. t.	10	9,0	391
Vanguard LifeStrategy 80 Pct Equity	IE00BMVB5S82	0,25	p. a.	27	1,4	34
Xtrackers Portfolio	LU0397221945	0,70	p. t.	30	6,4	555

An Xetra gehandelte ETN/ETC

ETF-Name	ISIN	TER p.a. in %	XLM ²⁾	Umsatz ³⁾ in Mio. EUR ⁴⁾	Volum. in Mio. EUR ⁴⁾
Exchange Traded Commodities (ETC)					
Einzelne Rohstoffe					
Agrarsektor					
SG Coffee "C" Futures-Kontrakt	DE000ETC0829	1,20	17	0,03	0
WisdomTree Agriculture	GB00B15KYH63	0,49	18	0,69	195
WisdomTree Agriculture - EUR Daily Hedged	JE00B78NPNY84	0,49	46	0,04	2
WisdomTree Agriculture 2x Daily Leveraged	JE00B2NFT427	0,98	102	0,03	2
WisdomTree Agriculture Longer Dated	JE00B24DMK23	0,49	43	0,01	3
WisdomTree Broad Com Ex-Agriculture and Livestock	JE00B6SV8B36	0,49	27	0,81	5
WisdomTree Broad Commodities	GB00B15KY989	0,49	24	0,23	90
WisdomTree Broad Commodities Daily Hedged	JE00B78NNS84	0,49	26	0,14	1
WisdomTree Broad Commodities Longer Dated	JE00B24DMC49	0,49	71	0,10	3
WisdomTree Cocoa 2x Daily Leveraged	JE00B2NMFV803	0,98	75	16,73	17
WisdomTree Coffee 2x Daily Leveraged	JE00B2NFTD12	0,98	217	0,43	7
WisdomTree Corn 2x Daily Leveraged	JE00B2NFTG43	0,98	72	0,24	4
WisdomTree Cotton	GB00B15KXT11	0,49	370	0,15	4
WisdomTree Grains	GB00B15KYL00	0,49	36	0,05	19
WisdomTree Softs	GB00B15KYJ87	0,49	35	0,09	3
WisdomTree Soybean Oil	GB00B15KY435	0,49	68	0,26	2
WisdomTree Soybeans	GB00B15KY542	0,49	73	0,20	10
WisdomTree Sugar	GB00B15KY658	0,49	43	0,78	8

ETF-Name	ISIN	TER p.a. in %	XLM ²⁾	Umsatz ³⁾ in Mio. EUR ⁴⁾	Volum. in Mio. EUR ⁴⁾
WisdomTree Wheat - EUR Daily Hedged	JE00B78NNK09	0,49	96	0,12	3
WisdomTree Wheat 2x Daily Leveraged	JE00BDD9QC84	0,98	83	0,42	8
Gold					
Amundi Physical Gold	FR0013416716	0,12	6	20,31	3947
BNPP Gold	DE000PS7G0L8	0,99	22	0,14	5
Gold Bullion	GB00B00FHZ82	0,40	10	5,07	2667
Invesco Physical Gold	IE00B579F325	0,12	6	30,00	13937
Invesco Physical Gold EUR Hedged	XS2183935274	0,34	10	2,25	517
iShares Physical Gold	IE00B4ND3602	0,12	8	19,46	13658
iShares Physical Gold EUR Hedged	IE0009JOT9U1	0,25	12	1,59	31
Leverage Shares -3x Short Gold	XS2472195283	0,75	565	0,02	0
Leverage Shares 3x Long Gold	XS2472195101	0,75	470	0,06	0
SG Gold Futures-Kontrakt	DE000ETC0738	1,00	8	0,00	0
The Royal Mint Respon Sourced Physical Gold	XS2115336336	0,25	10	3,98	737
WisdomTree Core Physical Gold	JE00BN2CJ301	0,12	8	4,91	704
WisdomTree Gold	GB00B15KXX56	0,49	21	0,21	63
WisdomTree Gold - EUR Daily Hedged	JE00B4RKQV36	0,49	24	0,07	16
WisdomTree Gold 1x Daily Short	JE00B24DKC09	0,98	27	0,12	5
WisdomTree Gold 2x Daily Leveraged	JE00B2NFTL95	0,98	24	0,52	23
WisdomTree Gold 3x Daily Leveraged	IE00B8HGT870	0,99	29	1,72	35
WisdomTree Gold 3x Daily Short	IE00B6X4BP29	0,99	27	1,37	17

Xetra präsentiert die große ETF-Datenbank

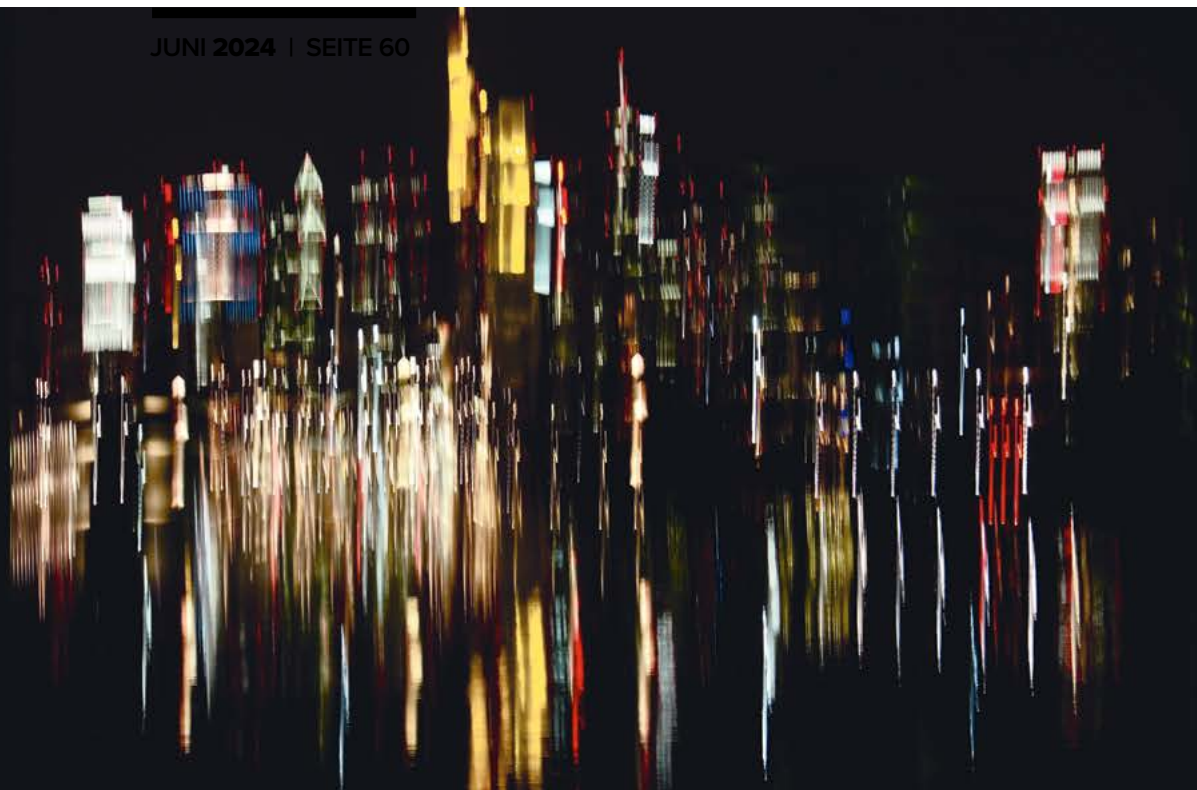


Aktuelle Handelsdaten finden Sie unter www.boerse-frankfurt.de/etfs

ETF-Name	ISIN	TER p.a. in %	XLM ²⁾	Umsatz ³⁾ in Mio. EUR ⁴⁾	Volum. in Mio. EUR ⁵⁾
Hashdex Nasdaq Crypto Index Europe ETN	CH1184151731	1,49	174	0,4	19,5
Invesco Physical Bitcoin	XS2376095068	0,99	33	4,9	188,0
VanEck Algorand ETN	DE000A3GWNE8	1,50	67	0,6	1,0
VanEck Avalanche ETN	DE000A3GV1T7	1,50	66	3,0	14,3
VanEck Bitcoin ETN	DE000A28M8D0	1,00	k.A.	77,5	375,9
VanEck Chainlink ETN	DE000A3GXNV0	1,50	105	1,5	3,0
VanEck Crypto Leaders ETN	DE000A3GWEU3	1,50	67	5,9	26,0
VanEck Ethereum ETN	DE000A3GPSP7	1,00	21	26,4	127,3
VanEck Polkadot ETN	DE000A3GSUC5	1,50	60	1,1	4,2
VanEck Polygon ETN	DE000A3GV1U5	1,50	84	0,9	1,9
VanEck Smart Contract Leaders ETN	DE000A3GXNT4	1,50	99	0,8	2,0
VanEck Solana ETN	DE000A3GSUD3	1,50	58	27,2	48,1
VanEck TRON ETN	DE000A3GSUE1	1,50	61	0,5	31,8
WisdomTree Bitcoin	GB00BJYDH287	0,95	15	52,2	504,6
WisdomTree Cardano	GB00BNGJ9J32	0,95	66	0,7	2,0
WisdomTree Crypto Altcoins	GB00BMTP1519	1,45	69	3,4	8,3
WisdomTree Crypto Market	GB00BMTP1626	1,45	64	0,9	8,7
WisdomTree Crypto Mega Cap Equal Weight	GB00BMTP1733	0,95	43	1,1	8,3
WisdomTree Ethereum	GB00BJYDH394	0,95	23	9,6	79,7
WisdomTree Polkadot	GB00BNGJ9H18	0,95	60	0,4	0,7
WisdomTree Solana	GB00BNGJ9G01	0,95	75	10,1	27,7
Xtrackers Galaxy Physical Bitcoin ETC	CH1315732250	0,35	33	0,3	1,7
Xtrackers Galaxy Physical Ethereum ETC	CH1315732268	0,35	35	0,1	0,9
Renten					
Leverage Shares 5x Long 20+ Year Treasury Bond	XS2595672036	0,75	185	1,1	5,6
Leverage Shares 5x Long 7-10 Year Treasury Bond	XS2595671814	0,75	343	0,0	0,4
Shares Leverage 5x Long TIPS InflatProtect US Bond	XS2595670501	0,75	356	0,0	0,1
Leverage Shares -5x Short 20+ Year Treasury Bond	XS2595672382	0,75	232	0,1	0,2

ETF-Name	ISIN	TER p.a. in %	XLM ²⁾	Umsatz ³⁾ in Mio. EUR ⁴⁾	Volum. in Mio. EUR ⁵⁾
Leverage Shares -5x Short 7-10 Y Treasury Bond	XS2595671905	0,75	343	0,0	0,1
Leverage Shares -5x Short TIPS US Bond	XS2595671657	0,75	353	0,0	0,1
WisdomTree Bund 10Y 3x Daily Short	IE00BKS8QN04	0,30	25	0,0	1,6
WisdomTree Bund 30Y 3x Daily Short	IE00BF4TW453	0,30	32	0,1	1,4
WisdomTree US Treasuries 10Y 3x Daily Short	IE00BKS8QT65	0,30	24	0,3	1,9
Volatilität					
WisdomTree S&P 500 VIX Short-Term Fut 2.25x Daily	IE00BLRPRH06	0,99	163	0,5	15,2
Währungen					
WisdomTree Long AUD Short EUR	JE00B3XGSP64	0,39	8	0,0	0,5
WisdomTree Long CHF Short EUR	JE00B3MR2Q90	0,39	9	0,0	1,6
WisdomTree Long CNY Short USD	JE00B6822V48	0,59	124	0,0	0,3
WisdomTree Long JPY Short EUR	JE00B3MWC642	0,39	7	0,8	51,3
WisdomTree Long NOK Short EUR	JE00B3MRDD32	0,39	8	0,8	7,5
WisdomTree Long SEK Short EUR	JE00B3MQG751	0,39	10	0,1	5,2
WisdomTree Long USD Short EUR	JE00B3RNTN80	0,39	7	0,1	3,5
WisdomTree Long USD Short EUR 5x Daily	JE00BMM1XC77	0,98	19	0,2	2,3
WisdomTree Short CHF Long EUR	JE00B3L54023	0,39	8	0,0	0,3
WisdomTree Short CNY Long USD	JE00B66M4S72	0,59	104	0,1	0,4
WisdomTree Short JPY Long EUR	JE00B3KNMS14	0,39	7	0,0	0,1
WisdomTree Short USD Long EUR	JE00B3SBYQ91	0,39	9	0,4	42,8
WisdomTree Short USD Long EUR 5x Daily	JE00BMM1XD84	0,98	95	0,2	10,0

¹⁾ Abbildungsmethode und Ertragsverwendung; p. = physische Replikation; po. = physische Replikation, optimiert; s. = synthetische Replikation; a. = Dividenden und Zinsen werden ausgeschüttet; t. = Erträge werden thesauriert; ta. = Thesaurierung oder Ausschüttung; ²⁾ bezogen auf ein Ordervolumen von 25000 Euro. Das Xetra-Liquiditätsmaß (XLM) misst die Liquiditätskosten für die sofortige Ausführung einer Kauf- und Verkaufsorder, bezogen auf ein bestimmtes Ordervolumen. Beispiel: Ein XLM von zehn Basispunkten und mit einem Auftragsvolumen von 25000 Euro bedeutet, dass die Market-Impact-Kosten für den Kauf und Verkauf dieses Fonds in der Summe 25 Euro betragen haben. Quelle: Deutsche Börse AG; ³⁾ durchschnittlicher Monatsumsatz in Millionen Euro vom 1.2.2024 bis 30.4.2024. Quellen: Deutsche Börse AG, Xetra-Orderbuch-Umsätze; ⁴⁾ Fondsvermögen am 30.4.2024 in Millionen Euro



EMITTENTEN

- ARK / RIZE ETF** | 69 Old Broad Street | London EC2M 1QS | europe.ark-funds.com
- AXA IM** | Thurn-und-Taxis-Platz 6 | 60313 Frankfurt | www.axa-im.de | 0 69/900 2520 94
- Amundi** | Taunusanlage 14 | 60325 Frankfurt | www.amundiETF.com | 0 69/74 22 13 23
- BNP Paribas** | Europa-Allee 12 | 60327 Frankfurt | www.easy.bnpparibas.com | 0 69/707 99 80
- CoinShares** | 2 Hill Street | Jersey JE2 4UA | www.coinshares.com | 00 44/15 34 51 31 00
- Deutsche Börse Commodities** | 60485 Frankfurt | www.xetra-gold.com | 0 69/21 11 16 70
- Deutsche Digital Assets** | Große Gallusstr. 16–18 | 60312 Frankfurt | deutschedigitalassets.com | 0 69/58 99 66 80
- Deka Investment** | Mainzer Landstraße 16 | 60325 Frankfurt | www.deka-ETF.de | 0 69/71 47 26 54
- ETC Group** | Gridiron One Pancras Square | London N1C 4AG | etcmltd.com | 00 44/203/794 18 00
- Expat** | 96A Georgi S. Rakovski Str. | 1000 Sofia | www.egpat.bg | 00 359/2/980 18 81
- Fidelity International** | Cannon Street 25 | London EC4M 5TA | www.fidelity.co.uk | 00 44/800 41 41 61
- First Trust** | Taunusanlage 1 | 60329 Frankfurt | www.ftglobalportfolios.com | 0 69/505 06 06 08
- FlexShares** | 50 Bank Street | London E14 5NT | flexshares.com
- Franklin Liberty Shares** | Mainzer Landstraße 16 | 60325 Frankfurt | www.franklintempleton.de | 0 69/27 22 32 72
- Global X** | 123 Buckingham Palace Rd | London SW1W 9SH | www.globalxetfs.com
- Goldman Sachs AM** | Friedrich-Ebert-Anlage 49 | 60308 Frankfurt am Main | www.gsam.com/de | 0 69/75 32 10 10
- HANetf** | 101 Finsbury Pavement | London EC2A 1RS | www.hanetf.com | 00 44/20/36 57 28 20
- HSBC** | Königsallee 21–23 | 40212 Düsseldorf | www.ETF.hsbc.com/ETF/de | 02 11/910 47 59
- Invesco** | Bleichstr. 60–62 | 60313 Frankfurt | www.invescopowershares.net | 0 69/29 80 78 00
- iShares** | Max-Joseph-Str. 6 | 80333 München | www.ishares.de | 0 89/427 29 58 58
- JPMorgan AM** | Taunustor 1 | 60310 Frankfurt | www.jpmorganassetmanagement.de/ETF | 00 352/46 40 10 72 80
- KraneShares** | 181 Queen Victoria Street | London EC4V 4EG | www.kraneshares.eu | 00 44/203 955 5230
- Legal & General** | 3 Lombard Street | London EC3V 9AA | www.lgim.com | 00 44/207 448 43 30
- Market Access** | 75 King William Street | London EC4N 7BE | www.marketaccessETF.com | 00 44/20/36 17 52 60
- Ossiam** | 80, Avenue de la Grande Armée | 75017 Paris | www.ossiam.de | 00 33/1/78 40 56 90
- State Street** | Solmsstraße 83 | 60486 Frankfurt | www.ssga.com | 0 69/66 77 45 01
- Tabula** | 55 Strand | London WC2N 5LR | www.tabulaim.com | 00 44/203/909 47 00
- UBS** | Gessnerallee 3–5 | CH-8098 Zürich | www.ubs.com/ETF | 00 41/44/234 56 36
- UniCredit** | Arabellastraße 12 | 81925 München | ETF.unicredit-cib.eu | 00 39/02/886 21
- VanEck** | Lindleystraße 11 | 60314 Frankfurt | www.vanEck.com | 0 69/40 56 69 510
- Vanguard** | Neue Mainzer Straße 52–58 | 60311 Frankfurt | www.de.vanguard | 0 69/80 88 31 00
- WisdomTree** | 45 Beech Street | London EC2Y 8AD | www.wisdomtree.eu | 00 44/207/826 85 82
- Xtrackers** | Theodor-Heuss-Allee 70 | 60486 Frankfurt | www.dbxtrackers.de | 0 69/910 30 54 9
- 21Shares** | Dammstraße 19 | CH-6300 Zug | 21shares.com/de | 00 41/44/260 86 60